



Fotos: Markus Abfalterer

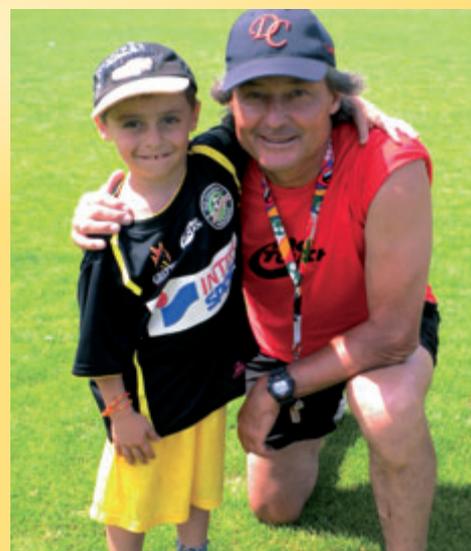
Didi Constantini begeistert in Mieming mit seinen Fußballübungen

Didi und seine „Buam“ in Mieming

(mb). Bereits zum neunten Mal war das „Didi Constantini-Fußballcamp“ zu Gast am Sportplatz in Untermieming. Insgesamt 116 fußballbegeisterte Mädchen und Burschen waren an sechs Tagen Mitte Juli 2010 mit dabei. So wie auch die Jahre zuvor war auch diesmal das Camp ausverkauft. Und so wie auch die Jahre zuvor lässt es sich ÖFB-Teamchef Didi Constantini nicht nehmen, persönlich mit den Kids zu trainieren. Der Tagesablauf für die künftigen Kicker ist streng geregelt. Tagwache ist um 7:30 Uhr. Erst nach den

Gymnastikübungen geht's ab zum Frühstück. In den täglichen Trainingseinheiten erhalten die Kinder wichtige Tipps vom Teamchef in Bezug auf Technik, Training und Taktik. Erst nach dem Abendessen kehrt in der Unterkunft beim Gasthof Neuwirt wieder Ruhe ein.

Eine Woche, in der die Begeisterung der Kinder für den Fußballsport erkennbar ist. Und eine Woche, die wohl noch lange in den Köpfen der angehenden Fußballprofis bleiben wird.



Mit fünf Jahren fast schon gleich groß wie der Teamchef

Runde Jubiläen



Man sieht es ihm nicht an - unser „alter Gemeindegassier“ **Neuner Toni** konnte seinen 70. Geburtstag feiern! Die Glückwünsche aus der Gemeindestube überbrachte Bürgermeister Dr. Franz Dengg! Lieber Toni, alles Gute weiterhin und bleib so fit!



Bgm. Dr. Dengg Franz gratulierte Herrn **Unterlechner Josef** zu seinem 80er.



RA Dr. **Ernst Offer** konnte am 27. August im Kreise seiner Familie den 80. Geburtstag feiern, zu dem auch der Bürgermeister Dr. Franz Dengg recht herzlich gratulierte!



Bürgermeister Dr. Franz Dengg stellte sich als Gratulant bei Frau **Karg Romana** ein. Romana konnte den 80. Geburtstag feiern - herzlichen Glückwunsch!



Im Kreise ihrer Familie und ihrer Freunde konnte Frau **Maurer Hedwig** am 17. Juli ihren 90. Geburtstag feiern! Auch der Bürgermeister Dr. Franz Dengg stellte sich als Gratulant ein. Liebe Hedi, alles Gute weiterhin!



Larcher Irma konnte am 22. August ihren 80. Geburtstag feiern. Der Bürgermeister Dr. Franz Dengg und die Obfrau des Seniorverbundes **Gabi Krug** kamen zum Gratulieren! Liebe Irma, weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und ..bleib weiterhin so aktiv und lustig!



Man sieht es ihm nicht an - aber es ist so: Am 20. Juli feierte **Plattner Hermann** seinen 80. Geburtstag, Bgm. Dr. Franz Dengg gratulierte namens der Gemeinde Mieming. Hermann, dir alles Gute und weiterhin Gesundheit!

Holzeis Toni wurde 90!

(wb) Am 1. August konnte **Holzeis Toni** seinen 90. Geburtstag feiern! Die Musikkapelle **Mieming** ließ es sich nicht nehmen, im Rahmen des Frühschoppens im Sozialzentrum **Mieming** ihrem langjährigen Musikkameraden mehrere Ständchen zu spielen; auch die Chorgemeinschaft überbrachte musikalische Glückwünsche. Natürlich war auch die Gemeindevertretung unter den zahlreichen Gratulanten! Lieber Toni, von uns allen alles, alles Gute - und lass dich ja nicht unterkriegen!



Foto: Offer Margit

Von links: Kapellmeister und jüngster Sohn **Holzeis Christian**; Bgm. Dr. Dengg Franz, das „Geburtskind“ **Holzeis Toni**, Heimleiterin **Frau Seidl Judith** und der Obmann der MK **Mieming Spielmann Hannes**

Geburten

Wühl Johannes

Obermieming 140a, 14. Juli 2010

Grabner Annalena

Obermieming 127, 21. Juli 2010

Kirchler Pascal

Oberlandweg 14, 25. Juli 2010

Petrik Tobias

Oberlandweg 31b, 25. August 2010

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

Wallnöfer Benedikt

Barwies 247, 17. Juli 2010

Drong Elsa

Höhenweg 60a, 18. Juli 2010

Pirktl Felix

Fronhausen 392a, 18. Juli 2010

Pirpamer Filomena

Sonnenweg 1, 20. Juli 2010

Sprenger Karl

Obermieming 227, 1. August 2010

Zoller Werner

Larchetweg 3, 22. August 2010

Krug Paula

Föhrenweg 99, 2. September 2010



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Der Sommer, der – abgesehen von einer kurzen Hitzeperiode – eigentlich zu kühl und zu nass war, ist vorbei. Damit auch die Badesaison, die sowohl im Schwimmbad als auch am Badensee nicht überragend ausgefallen ist. Durch die kurze Hitzeperiode im Juli sind beide Einrichtungen mit einem blauen Auge davon gekommen.

Sommerkindergarten

Der Sommerkindergarten wurde dieses Jahr in den Räumlichkeiten des Kindergartens in Untermieming von zwei engagierten Betreuerinnen perfekt organisiert und durchgeführt. Den Kindern wurde in den vergangenen 7 Wochen ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches von einer Fahrt ins Ötzi-Dorf bis zur Besichtigung der Feuerwehrrhalle in Obermieming und den Besuch eines Bauernhofes gereicht hat. Bis zu 22 Kinder in der Woche haben diese Einrichtung besucht und damit vielen Eltern über die Ferienzeit geholfen.

Hundekot und Pferdemist

Dem einen oder anderen werden die Hun-

dekotstationen aufgefallen sein, die in den letzten Wochen von den Gemeindearbeitern aufgestellt wurden. Dies ist der erste Versuch in Mieming, das leidige Problem „Hundekot“ in den Griff zu bekommen. Neben dem Hundekot sorgt immer mehr der Pferdemist auf öffentlichen Straßen für Unmut in der Bevölkerung. In den letzten Monaten haben sich diesbezügliche Beschwerden gehäuft. Daher appelliere ich an die betroffenen Pferdebesitzer, die Hinterlassenschaft ihres Tieres ordnungsgemäß zu beseitigen.

Neue Schutzwegbeleuchtung

Im Zuge der diesjährigen Schutzwegüberprüfung wurde von der Bezirkshauptmannschaft Imst – wie bereits in den Vorjahren - festgestellt, dass von den insgesamt neun Schutzwegbeleuchtungen nur eine der geltenden ÖNORM entspricht.

Um die größtmögliche Sicherheit auf Schutzwegen zu gewährleisten, wurde in den letzten Wochen begonnen, die Schutzwegbeleuchtung von Obermieming bis Fronhausen und im Bereich des Rollerweges den gesetzlichen Anforderungen entsprechend auszuführen. Allein die Material- und Arbeitszeitkosten belaufen sich auf ca. 25.000,-. Dazu kommen noch die Regiestunden der Gemeindearbeiten, Grabungs-

und Asphaltierungsarbeiten.

Ausleitung von Regenwasser

In den vergangenen Monaten ist es wieder vermehrt zu Überschwemmungen in Kellern gekommen. Die Ursache liegt nicht in einem zu klein dimensionierten Abwasserkanal, sondern, dass zu viel Regenwasser in den Abwasserkanal abgeleitet wird. Dies geschieht einerseits durch die notwendige Straßentwässerung und andererseits durch nicht mehr genehmigte Einleitungen von Dachwässern in den öffentlichen Kanal. Ich ersuche alle Hauseigentümer, den Abfluss ihrer Dach- und Hofwässer zu kontrollieren, gegebenenfalls aus dem öffentlichen Kanal auszuleiten und auf eigenem Grund zur Versickerung zu bringen. Die Ausleitung bringt nicht nur eine Entlastung des Abwasserkanals, sondern auch eine Verringerung der Abflussmenge in die Anlage des Abwasserverbandes Stams und Umgebung, was wiederum die Betriebsbeiträge senkt. Bitte alle Niederschlagswässer ausleiten, denn sauberes Wasser braucht nicht geklärt werden!

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, der uns noch einige schöne Wanderungen ermöglichen sollte.

Euer Bürgermeister
Franz Dengg

Eheschließungen



Am 6.8.2010 gaben sich **Granbichler Bernhard und Bubnova Elena** am Standesamt Mieming das Ja-Wort! Wir gratulieren recht herzlich!



Brautpaar **Bieler Gregor und Glantschnig Iris** mit dem Junior **Luis** (der die ganze Sache sehr energisch anging;) ließen sich am 6.8.2010 am Standesamt Mieming trauen. Herzliche Gratulation und alles Gute!

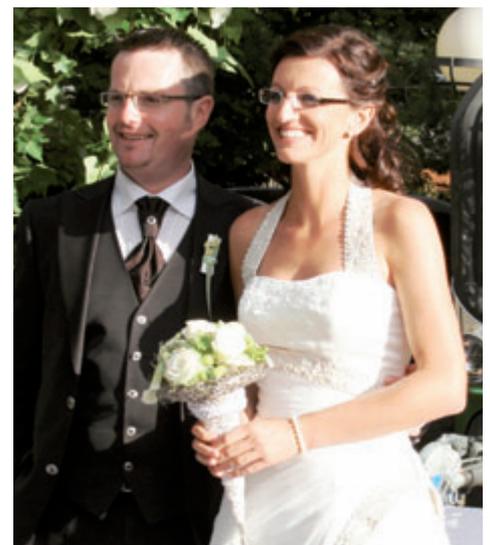
DI Neuner Martin und Ennemoser Barbara, Mieming, gaben sich am 21. August das Ja-Wort.



Das Brautpaar **Hribar Armin und Kranewitter Maria** traute sich am 6. 8. 2010 und mit der Standesbeamtin **Widauer Burgi** hat man gleich auf eine glückliche Zukunft angestoßen! Alles Gute!



Das Brautpaar **Glatz Manfred - Zankai Cornelia** freut sich gemeinsam mit der Standesbeamtin **Widauer Burgi** über die eben erfolgte Eheschließung vor dem Standesamt Mieming am 21.8.2010. **Manni und Cornelia** – alles Gute!



Unser Mitarbeiter und Waldaufseher **Holz Michael** gab am 27. August 2010 seiner **Nicole** vor dem Standesamt Mieming das Ja-Wort! Wir wollten mit dem jungen Brautpaar auf ihre gemeinsame Zukunft anstoßen und wünschen **Nicole und Michl** alles, alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Jährlich werden am 15. August - dem „Hohen Frauentag“ verdiente Bürger und Bürgerinnen vom Tiroler Landeshauptmann für besondere Verdienste geehrt. Frau **Krug Gabi** aus Untermieming bekam die Verdienstmedaille des Landes Tirol für ihr soziales Engagement, ihrem langjähriges Tun und Wirken rund um die Huangertstube und dem Seniorenbund Mieming überreicht.



Foto: privat

Sichtlich stolz, dass auch eine Mieminger Gemeindegängerin unter den Geehrten war, begleitete sie der Bürgermeister Dr. Franz Dengg zu diesem feierlichen Anlass in die Hofburg nach Innsbruck.

Noch zwei 50er!



50 werden ist ohne Frage, einer der ganz besonderen Tage. Darum wurde sowohl Dieter's Geburtstag im Juli als auch Roland's Geburtstag im August entsprechend gefeiert.



Wir wünschen beiden "Bugglern" noch viel Gesundheit, alles Liebe und Gute und weiterhin viel Freude an der Arbeit.

Das Gemeindeteam

Bauamt

Vom 1.7. bis 31.8.2010 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

- Alpenresort Schwarz, Zelt
- Berger Wendelin Mag., Zu- und Umbau Wohnhaus
- Bonora Werner und Christine, Einfamilienhaus
- Bonora Werner und Christine, Doppelwohnhaus
- Kirchgessner Dieter und Sigrid, Carport

- Kranebitter Alexander, Mehrfamilienwohnhaus mit Doppelgarage
- Maar Sonja und Roland, Carport
- Oluwatosin Angelika, Doppelgarage

Bauanzeigen

- ARGE Schlachthaus, Lagercontainer
- Coulon Christine und Jerome, Einfriedung
- Sonnweber Rochus, Stellplatz

Fundsachen

- Optische Brille
- Kapuze
- Schlüssel mit Anhänger
- Sturzhelm
- Brille

Kontaktaufnahme mit Frau Maurer oder Frau Wild (Tel. 05264/5217-14 od. 17).

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Koordination: Yvonne Thöni,
Tel.: 5217-18, Fax: DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Franz Dengg,

Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)

Redaktion: Dr. Franz Dengg (fru), Martin

Schmid (ma), Michael Bstielner (mb), Monika

Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk),

Knut Kuckel (kk)

Anzeigen: Peter Schmid, Tel.: 0660 - 559 87 59

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe**

6. Oktober 2010

ERSCHEINUNGSTERMIN

14. Oktober 2010

Fenster in die Vergangenheit



(wb) Elisabeth vom „CaféMaurer-Haselwanter“ hat uns dieses Klassenfoto der Geburtsjahrgänge 1955/56 von der Volksschule Barwies zur Verfügung gestellt. Die meisten werden sich wohl wieder erkennen, aber für manche gibt es sicher ein „Aha-Erlebnis“!

Linke Bankreihe: Ruech Markus, Ruech Leni, Kaltenegger (Schneider) Christl, Erhart (Schuchter) Gisela, Schuchter Margit, Kopp (Seelos) Christa, Würfl (Burgschwaiger) Lindi, Kneringer Walter, Pirpamer Elisabeth, die Lehrerin Frau Mignon, Schneider Margret
Rechte Bankreihe: Kraxner (Pirpamer) Hermine, Schuchter Hans-Peter, Haselwanter Robert, Pabst (Schieferer) Elvira, Schatz Josef, Schennach Renate, Haselwanter (Maurer) Elisabeth, Gastl Reinhard, Neuner (Schleich) Christl, ? Helmut, Maurer (Falbesoner) Evi

Das Sonnenplateau von seiner schönsten Seite präsentiert



Mag. Michael Irsperger beim Interview mit dem Vereinsobmann VD Johann Meixl



„Dampf ab“ – so hieß die Parole, die den zahlreich gekommenen Gästen eine Freifahrt einbrachte

(hc) Volksfeststimmung bei herrlichem Sommerwetter, wohin man blickt glückliche Menschen – besser hätte sich niemand die Rahmenbedingungen zur Präsentation einer Gemeinde und Region wünschen können. Am 25. August war ORF Tirol zu Gast bei Mini Dampf Tirol und sendete drei Stunden live das Programm Sommerradio vom Gelände der Gartenbahn. Getragen von spürbarer Begeisterung gestaltete das Moderatorenteam um Mag. Mi-

chael Irsperger eine unterhaltsame und informative Sendung. Und die InterviewpartnerInnen nützten allesamt die Gunst der Stunde, um unsere Gemeinde, das Mieminger Plateau und seine Besonderheiten den Tirolerinnen und Tirolern auf ganz hervorragende Weise zu präsentieren. Zu Wort kamen unter anderem Bürgermeister Dr. Franz Dengg, sein Amtsvorgänger Dr. Siegfried Gapp, die Seniorchefin des Alpenresort Schwarz, Frau Martha Pirktl, der Biologe Mag. Clemens Stecher, Frau Mag. Dr. Ingeborg Schmid-Mummert, die derzeit intensiv fachkundig am neuen Miemingbuch arbeitet und last but

not least der Obmann des Vereins, VD Johann Meixl.

Hervorragende Kritiken zur Sendung und die Freude über eine Veranstaltung, die absolut frei von jeglichen Pannen war, blicken die Vereinsmitglieder mit berechtigtem Stolz auf einen großartigen Nachmittag zurück, der landesweit beste Werbung für Mieming gemacht hat.

Übrigens - während die ÖBB Stellen abbaut, empfängt MDT mit offenen Armen engagierte Frauen und Männer, die dem einzigartigen, international renommierten Verein MiniDampfTirol beitreten möchten.

Neues aus der Huangertstube Untermieming

(wb) Auf besonderen Wunsch beginnt gleich nach der Ferienzeit auch die Huangertstube wieder mit frischem Elan und Humor. Wir möchten euch daher mitteilen, dass **Donnerstag, den 9. September 2010, ab 14 Uhr** die Huangertstube Untermieming wieder geöffnet ist! Jeder ist herzlichst willkommen und wir hoffen, dass recht viele wieder dabei sein.

Folgende Termine möchten wir noch bekanntgeben:

Herbstwallfahrt: 14. Okt. 2010

Abano: 2. November 2010

Adventbasar: 26. Nov. von 9–17 Uhr
27. Nov. von 9–14 Uhr

Weihnachtsfeier: 23. Dez. ab 14 Uhr

Faschingskränzchen: 3. März 2011

Muttertagsausflug: 5. Mai 2011

Nähere Informationen zur jeweiligen Veranstaltung bitte bei Krug Gabi unter 0660/1486056 oder bei Larcher Vroni unter 05264/5265.

Auf euer zahlreiches Kommen und rege Teilnahme freut sich das Team der Huangertstube!

Mieming gewinnt am „Autofreien Tag“

(mb). Am Mittwoch, den 22. September 2010 findet bereits zum zehnten Mal der „Autofreie Tag“ statt. Diese Initiative vom Land Tirol und dem Verein Klimabündnis Tirol soll das Bewusstsein der Bevölkerung bei der Wahl der Verkehrsmittel fördern. Studien belegen, dass mehr als die Hälfte der Einkäufe auch ohne Auto transportiert werden könnten. Zudem ist gerade bei den kurzen Einkaufsfahrten im Ort der Spritverbrauch äußerst hoch. Nicht zuletzt fördert der Verzicht auf das KFZ die eigene Gesundheit und trägt zum Klimaschutz bei.

Auch Mieming ist seit Jahren Partner dieser Aktion. Dieses Jahr hat sich die Gemeinde die Idee eines Fotowettbewerbes von den Initiatoren abgeschaut und ein eigenes Gewinnspiel ausgeschrieben. Leser und Leserinnen der Mieminger Dorfzeitung senden ihren Schnappschuss zum Thema „mit dem Fahrrad einkaufen“ an die Adresse dorfzeitung@mieming.gv.at. Aus den Einsendungen (bitte Name, Anschrift und Telefonnummer beifügen)

werden die Gewinner gezogen. Sie erhalten Mieminger Einkaufsgutscheine und werden in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung veröffentlicht. Einsendeschluss ist am 24. September 2010 um 12:00 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fotos: Land Tirol

Almfest auf der Marienberg Alm



HH Pfarrer Josef Friedle, Almobmann Benedikt van Staa und der Gehörlosenseelsorger Manfred Rattacher.



Hirt und Beihirt, Herbert und Ulli.

Fotos: Martin Schmid

Trotz regnerischen Wetters pilgerten auch heuer wieder Hunderte Besucher zur Messe und zum anschließenden Almfest auf die Marienberg Alm.

(ma) Seit 1979 bildet die Gedenkmesse und das Almfest einen Fixpunkt im Almsommer auf der Marienberg Alm. Sowohl der Ausschuss der Agrargemeinschaft Marienbergalm als auch die Wirtsleute, die Familie Schuchter, sind bestrebt, diese Tradition fortzuführen und bereiten alle Jahre dieses Fest mit großem Aufwand vor, obwohl das Gelingen auch von der Laune des Wetters abhängig ist. Und der Erfolg dieses Bemühens hat den Verantwortlichen auch heuer wieder Recht gegeben. Mehr als 500 Besucher strömten an diesem Tag trotz zweifelhaften Wetters auf die Alm. In seiner Begrüßung



Die Mieminger Sänger.

erinnerte der Obmann der Almgemeinschaft, Benedikt van Staa, die zahlreichen Besucher an lieb gewonnene Menschen, die über viele Jahre mit der Alm aufs Engste verbunden waren und dieses Mal nicht dabei sein konnten, sei es, dass sie verstorben sind oder Krankheit oder Unfall sie nicht teilnehmen ließ. So bat der Obmann, bei der Messe im Besonderen an die namentlich Genannten zu denken und sie in die Fürbitten mit einzuschließen.: Benedikt Wallnöfer, vor kurzem verstorbener Mehrfachfunktionär verschiedener bäuerlicher Organisationen, Max Pirpamer sen. und seine Frau Filomena, ehem. Almobmann, Hermann Jordan „Brecher“, ehemaliger Hirt; an Hansjörg Wett, Altobmann, und Josef Sailer, Hirt, wegen Unfall bzw. Krankheit nicht dabei. Der Dank des Obmannes

galt zuerst einmal HH Pfarrer i.R. Josef Friedle aus Obsteig, der die Messe zelebrierte, dem Hirten- und Wirtepaar Herbert und Annemarie Schuchter, das gemeinsam heuer den 37. Sommer die Marienberg Alm bewirtschaftet, dem fleißigen und umsichtigen Junghirt Ulli, dem Hirten am Vorberg, Franz Jordan „Brecher“, dem Jagdpächter Baldur Schweiger, der Agrargemeinschaft Biberwier, von der die Almfläche auf der Biberwierer Seite ge-

pachtet wird, der Liftgesellschaft Langes und allen Mitgliedern der Almgemeinschaft, die durch ihre verpflichtenden Arbeitsleistungen („Schichten“) zum Erhalt der Alm beitragen. Ein interessantes Detail am Rande: In den Statuten der Agrargemeinschaft Marienbergalm ist festgeschrieben, dass die jährliche Vollversammlung jeweils am Josefitag, an unserem Landesfeiertag, 19. März, abzuhalten ist. Der Obmann kam in Anbetracht der aktuellen Agrargemeinschaftsdiskussion nicht umhin, auf die ursprüngliche Funktion einer solchen Gemeinschaft hinzuweisen und stellte diese für die Agrargemeinschaft Marienbergalm außer Zweifel. Auf Initiative der Gehörlosenseelsorge fand das heurige Oberländer Gehörlosentreffen zugleich mit der Bergmesse auf der Marienberg Alm statt. Die gesamte Messe wie auch die Ansprache des Obmannes wurde vom Diözesan-Gehörlosenseelsorger Manfred Rattacher in die Gebärdensprache übersetzt. An die 25 Gehörlose nahmen an dieser Messe teil.

Beim geselligen Teil, dem eigentlichen Almfest, waren die Wirtsleute und die zahlreichen für diesen Tag verpflichteten Helfer voll gefordert, um Hunger und Durst der so zahlreich erschienenen Besucher zu stillen. Ein großes Lob gebührt allen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben, vornehmlich aber der Familie Schuchter, die für Einheimische wie für unsere Gäste etwa drei Viertel eines Jahres da sind und allen auf der Marienberg Alm eine gemütliche Einkehr bieten.

Piraten, Indianer, kleine Feuerwehrleute...

Sollten Ihnen in den letzten Wochen kleine Piraten auf der Schatzsuche, Indianer auf Fährtensuche oder einfach strahlende Kinder begegnet sein, dann waren das die Kinder des Sommer-Erlebnis-Kindergartens Mieming.

Die Kinder, im Alter von drei bis acht Jahren wurden mit viel Freude und mit sehr guter fachlicher Kompetenz der

Tanten Sarah Baldauf und Jasmin Erhart betreut.

Das Programm wurde von den beiden Betreuerinnen bewusst vom Schul- und Kindergartenalltag abgehoben. Trotzdem wurden mit bestimmten Regelmäßigkeiten, wie der tägliche Morgenkreis oder das wöchentliche Kochen, den Kindern Halt und Sicherheit gegeben.

Auf dem Programm standen ein Ausflug in den Alpenzoo und ins Ötzi-Dorf, eine Piratenschatzsuche, ein großes Indianerfest, der Besuch bei der Feuerwehr, unzählige Ausflüge in die Natur und vieles mehr.

Die Kinder haben die Zeit im Sommer-Erlebnis-Kindergarten genossen und die Eltern konnten die lange Ferienzeit gut überbrücken. Dieses Angebot ist aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken und wird auch nächstes Jahr großen Anklang finden.



Ergebnis der Blutspendeaktion am 22. Juli 2010

(wb) Es wird wohl die ungewöhnliche Hitze gewesen sein die viele davon abhielt – aber trotzdem kamen **156 Spenderwillige** in die Hauptschule Mieming. Von diesen 156 konnten 22 Personen aus verschiedensten Gründen nicht zur Blutspende zugelassen werden, sodass bei dieser Blutspendeaktion 134 Konserven für oft lebensrettende Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden können. Allen Spendern dafür ein großes Dankeschön!



Tolles Straßenfestl in Unterweidach

Mitte Juli organisierten die „Unterweidacher“ ein tolles Festl, das die nachbarschaftliche Verbundenheit ungemein fördert. Ein herzlicher Dank an alle die mit so viel Müh und Fleiß für ein schönes Erlebnis für alle Teilnehmer sorgten, die jetzt schon sagen „Bitte no amol“ – es soll zu einem jährlichen Sommerfixpunkt werden!

Brigitte Mariacher hat in ihrem Gedicht die Freude über das Festl treffend ausgedrückt:

*Wenn Klänge betören,
Kinder nicht stören,
sie tanzend sich schwingen,
lustvoll auch singen,
manch Schüchternheit weicht,
freundschaftlich man sich Hände reicht,
wenn Menschen eine Familie sind,
nicht nur Vater, Mutter, Kind,
Nachbarn, Freunde, alle hier,
bilden ein harmonisch „Wir“,
dann vergisst man manche Sorgen,
schaut bald hoffnungsvoll auf morgen,
denn wenn Menschen sich vertragen,
an guten wie auch schlechten Tagen,
dann bleibt Gemeinschaft auch erhalten,
bei den Jungen wie auch Alten,
beruhigend sagt man mit Recht:
„Uns're Welt ist nicht so schlecht!“*



Veranstaltungen September - Oktober 2010

September 2010

Sonntag, 19. September 2010

Abfahrt: 7 Uhr

Südtirol

Tirsertal – Frommeralm – Kölner

Hütte – Tschagerjoch –

Passo delle Zigolade

Gehzeit: 4,5 h, 10 km

Unkosten: € 10,-

Anmeldungen (bitte bis ca. 1 Woche vor Termin) und nähere Informationen zu den Touren bei Sarg Othmar unter Berglertel. 0650/7268882

Samstag, 25. September 2010

Theaterpremiere

Veranstalter: Theaterverein Mieming

Ort: Gemeindesaal Mieming

Sonntag, 26. September 2010

oder 3. Oktober 2010

**9 Uhr Einzug und Frühschoppen
zum Erntedankfest in Untermieming**

Oktober 2010

Sonntag, 3. Oktober 2010

Abfahrt: 8 Uhr

Kühtai

Drei Seen Hütte – Mittleren Plendlersee – Hirschebensee – Kirche Kühtai – Sautens (Törggelen)

Gehzeit: ca. 3,5 h, Hm 600 m, 7 km

Unkosten: € 5,- + € 10,- (Törggelen)

Anmeldungen (bitte bis ca. 1 Woche vor Termin) und nähere Informationen zu den Touren bei Sarg Othmar unter Berglertel. 0650/7268882

Samstag, 9. Oktober 2010

Theatervorstellung

Veranstalter: Theaterverein Mieming

Ort: Gemeindesaal Mieming

Sonntag, 10. Oktober 2010

Landeswertungsspiel

in Innsbruck-Kongresshaus

Samstag, 16. Oktober 2010

Theatervorstellung

Veranstalter: Theaterverein Mieming

Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 16. Oktober 2010

Summertime the end

Veranstalter: Jungbauernschaft/

Landjugend Mieming

Montag, 25. Oktober 2010

Theatervorstellung

Veranstalter: Theaterverein Mieming

Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 30. Oktober 2010

Theatervorstellung

Veranstalter: Theaterverein Mieming

Ort: Gemeindesaal Mieming

Kirchliche Feste

Gottesdienste

in der Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 9.00 Uhr

Donnerstag, 19 Uhr

in der Pfarrkirche Barwies

Dienstag, 18 Uhr Anbetung

Dienstag, 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 19 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.15 Uhr Eucharistiefeier

im Sozialzentrum Mieming

Dienstag, 15.30 Uhr

Andacht in der Kapelle

Jeden 1. Samstag im Monat

10 Uhr Eucharistiefeier

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies



Einladung zum Bauernmarkt in die Tagesbetreuung

Der Sozial- und Gesundheitssprengel möchte die Bevölkerung zu einem kleinen Bauernmarkt in die Räumlichkeiten der Tagesbetreuung Mieming einladen.

Geboten werden viele geschmackvolle Köstlichkeiten. Bei schönem Wetter begrüßen wir Sie im Garten des Wohn- und Pflegeheims Mieming. Der Erlös kommt zur Gänze der Tagesbetreuung zu Gute!

Auf Ihr Kommen freut sich

das Sozialsprengelteam

Datum: Donnerstag 21. Okt. 2010

Wo: Wohn- und Pflegeheim

1. Stock Tagesbetreuung

Wann: Ab 14.00 Uhr

Einladung zur Herbstwallfahrt der Vinzenzgemeinschaft

Zu unserer Herbstwallfahrt lädt die Vinzenzgemeinschaft die Senioren/Innen von Mieming herzlich ein.

Nach Rücksprache mit unserem ehemaligen Diakon Willi Pfurtscheller und jetzigem Pfarrer von Serfaus, lädt er uns zur Marien-Wallfahrt „ZU UNSERER LIEBEN FRAU IM WALDE“ zur Andacht und besinnlichen Begegnung ein. Auf unseren Besuch in der herrlichen Region Fiss-Ladis-Serfaus freut sich Pfarrer Willi ganz besonders. Auf seine Empfehlung kehren wir nach der Andacht in den Hiaslstuben zur Jause ein.

Abfahrt ist am Mittwoch, den 6. Okt. um 13 Uhr, in Fronhausen, anschließend bei den gewohnten Stationen.

Der Fahrpreis pro Person beträgt € 8,-. Anmeldung bis 30.09., ab 18 Uhr, bei Obfrau Bärbel Mayer, Tel. 5275.

Die Vinzenzgemeinschaft freut sich, wenn viele an der Wallfahrt teilnehmen.

Ausblick auf einen bewegten Herbst 2010

... wir starten im Oktober!



Therapiegemeinschaft
Mieming

Gesamtleitung: Andrea Haller, Physiotherapeutin

- Eltern-Kind Turnen
 - Sport – ein Erlebnis (Kinderturnen für Volksschulkinder)
 - Bewusstheit durch Bewegung (Feldenkrais)
 - Body Art
 - Ganzkörpertraining nach Pilates (für AnfängerInnen und Leichtfortgeschrittene)
 - Pilates Flow
 - Power Pilates
 - Yoga für Erwachsene
 - Gymnastik für Junggebliebene 50 +
 - Deep Work (anspruchsvolles Herz-/Kreislauftraining)
 - Geführte Meditationen
 - Träume – Hoffnung für das Leben
- Telefonische Anmeldungen für die Kurse sind ab dem 20. September bei den jeweiligen KursleiterInnen möglich.
- Nähere Informationen zu unserem Therapie- bzw. Kursangebot finden Sie unter <http://www.therapie-mieming.at>.

bezahlte Anzeige!

Toni, der „Musig-Opa“ – ein 90er!



Der Toni, wie er von allen im Dorf genannt wird, ist 90 Jahre alt geworden. Anton Holzeis wurde am 1. August 1920 in Telfs geboren. Er wurde 1928 von den kinderlosen Eheleuten Notburga und Johann Holzeis adoptiert, um den kleinen Bauernhof der beiden weiter zu führen. Am 11. Februar 1946 heiratete er Anna Kneringer. Aus dieser Ehe entstammen sechs Kinder.

Neben der Bewirtschaftung des Bauernhofes war er als Gemeindefunktionär tätig. Während dieser Zeit war er jahrelang als Bademeister im Waldschwimmbad Barwies beschäftigt und über 35 Jahre betreute er jeden Winter den Kinderlift am Holzeisbichl.

Vielen wird Toni noch als Schauspieler bei der Mieminger Heimatbühne, wie sie damals hieß, in Erinnerung sein, als er mit Happ Juli gemeinsam auftrat.

Über 70 Jahre ist Toni Mitglied der Musikkapelle Mieming und 20 Jahre war er auch als Obmann für sie tätig. Dafür wurde ihm 1972 auch die Ehrenobmannschaft verliehen. Neben dem Ehrenzeichen



des Musikbezirksverbandes Telfs wurde ihm auch Dank und Anerkennung vom Land Tirol und vom Landesverband der Tiroler Blasmusikkapellen ausgesprochen. Ein in der Pflege & Wohngemeinschaft Mieming Helenengarten geplantes Sommerfest für die BewohnerInnen und die Bevölkerung bot einen würdigen Rahmen für dieses Geburtstagsfest.

Die Musikkapelle Mieming spielte auf und die Chorgemeinschaft musizierte ebenfalls zu seinen Ehren. Er war schließlich auch über 25 Jahre Mitglied des Untermieminger Kirchenchores. Eine Abordnung der Feuerwehr und der Bürgermeister Dr. Franz Dengg gratulierten dem Jubilar zu seinem Fest. Toni Holzeis ist seit 60 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Mieming und somit ihr ältestes Mitglied. Wir kennen Toni Holzeis stets gut gelaut, mit einem verschmitzten Lachen Witze erzählend und als Charmeur den Frauen gegenüber.

Alles Gute, Toni, und viel Gesundheit für deine Zukunft!

(Monika Krabacher)



Ein liches Vergelt's Gott...

♥ ...an die Familie Kraeubitter „Gasthof Stiegl“, welche am 15. August das Fest zu „Maria Himmelfahrt“ veranstaltet und uns den Verkauf von Kuchen, Kaffee und Kiachlu ermöglicht hat. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Mieminger Frauen für das Backen der vielen schönen und guten Kuchen!

Es dankt ganz herzlich die Chorgemeinschaft Mieming

♥ ...an die Freiwillige Feuerwehr Mieming, im Besonderen an die beiden Alexander, Stefan und Johannes für das zweimalige Auspumpen unserer Baugrube.

Claudia & Christian

♥ ...den beiden Sommerkindergarten-Tanten Jasmin und Sarah, die uns mit ihren guten Ideen und tollen Programmen jeden Tag zum Ferienspaß gemacht haben

meinen Gabriel und seine Mama stellvertretend für die restliche Bammelbaude

♥ ...an die Kinder und Eltern des Sommerkindergartens und die Gemeinde Mieming für die gute Zusammenarbeit. Besonders gilt unser Dank auch der Firma Elektroinstallationen Wörz für das Sponsoring der Fahrt ins Ötzi-Dorf, der Freiwilligen Feuerwehr Mieming für den Besuch und der Familie Martini Spielmann für den erlebnisreichen Vormittag am Bauerlohof.

Die Betreuerinnen Jasmin und Sarah

Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.



Theater-Premiere in Mieming

»Wonderful World« – Komödie von Richard Dresser

(kk) Mit der Komödie „Wonderful World“ von Richard Dresser lädt die Theatergruppe Mieminger Plateau am Samstag, dem 25. September 2010 um 20 Uhr zur Premiere in den Gemeindesaal Mieming. Fünf Darsteller spielen in dem knapp zweistündigen Beziehungsdrama in zwei Akten. Mit Cilli Schaub, Peter Wolf, Hans-Peter Ganarin, Margith Waltner und Daniela Ganarin setzt Regisseur Matthias Horvath auf zugkräftige Akteure, die in Mieming schon ihr Stammpublikum haben dürften. Geprobt wird, mit Ferienunterbrechungen, seit Ende Mai. Geplant sind bislang insgesamt fünf Aufführungen. Theatervereins-Obfrau und Schauspielerin Cilli Schaub betreut die Kartenhotline und das Info-Telefon: 0664-8700319. Alle Informationen zum Stück, Proben-Fotos und Hintergrundinformationen zum 1965 gegründeten Theaterverein können über die Homepage www.theater-mieming.com in Erfahrung gebracht werden. Erwachsene zahlen 9 Euro Eintritt, Kinder und Jugendliche die Hälfte. Das Publikum darf sich mit „Wonderful World“ auf eine Gesellschaftssatire freuen, in der es scheinbar drunter und drüber geht. Anders als im gleichnamigen Schlager von Louis Armstrong sind die Bezie-

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an die Veranstalter der stattgefundenen Sommer Workshops im August 2010: Regina Keuner „Acryl-Workshop“ und „Design dein eigenes T-Shirt“; Lydia Holakuecht „Pferde- und Zeitworkshop“; Kathrin Souweber und Alexandra Kuisel (Jungeschar Mieming) „Spiel und Spaß“
Sabine & Bine vom Jugendzentrum
ZeitRaum

♥ ...dem Schützlehauptmann von Mieming Thomas Schneider, das sagen die Mieminger Schützleufrauen, dass sie bei den Ausrückungen und schönen Ausflügen nach Südtirol immer wieder mitgenommen werden.
Tom, dir und deinem Team Danke
Pirpauer Gertrud



Max (Peter Wolf) und Jennifer (Cilli Schaub)



Jennifer (Cilli Schaub) streitet mit Barry (Hans Peter Ganarin)

hungen zwischen Max, Jennifer, Barry und Patty nämlich alles andere als „wunderbar“. Gleich zu Beginn nimmt das Verhängnis seinen Lauf: Max (Peter Wolf) trifft sich mit seiner Verlobten Jennifer (Cilli Schaub) in gemütlichem Ambiente. Geplant war eine zärtliche Zweisamkeit, die von dem beziehungsängstlichen Max verhängnisvoll eingeleitet wird. Ungeschickt eröffnet er seiner Verlobten, sie in seiner Fantasie vor einen fahrenden Bus gestoßen zu haben.

Mitten in dem sich zwangsläufig ergebenden Streit platzt Max' Bruder Barry, gespielt von Hans Peter Ganarin. Er folgt einer Einladung zum Dinner, allerdings

ohne Frau Patty (Margith Waltner). Die fühlt sich absichtlich übergangen und stellt nun die Barrys Loyalität zu ihr auf eine vielschichtige Probe. Es sind verspielte kleine Wortgefechte wie diese, die dem Zweiakter „Wonderful World“ seinen Reiz verleihen. In der neurotisch bis zynischen Salon-Komödie spielt auch Lydia (Daniela Ganarin), die Mutter der Brüder Max und Barry eine undurchsichtige Rolle. Die Theaterbesucher erwartet in Mieming ein Stück mit Esprit und Komik. Gelacht wird ganz bestimmt schon zum Auftakt. Mehr wird nicht geraten. Weitere Termine: 09., 16.10., 25. und 30.10., Beginn jeweils um 20 Uhr.

Gastkonzert mit Gästeehrung

Dem guten Kontakt der Musikkapelle Mieming zu Kapellmeister Anton Haßlwanger der Musikkapelle Arzl im Pitztal - bestens bekannt vom Postamt Mieming – war es zu verdanken, dass zahlreiche Besucher einen schönen Konzertabend am 06. August im Gemeindesaal erleben durften. Nachdem die Musikkapelle Mieming zwei Wochen vorher ein Gastkonzert anlässlich des Arzler Kirchtages gab, fand der



Gegenbesuch wetterbedingt im Gemeindesaal statt. Doch dies tat weder dem tollen Einsatz der Arzler Musikanten noch der guten Stimmung der Konzertbesucher einen Abbruch. Höhepunkt des Abends war schließlich die Ehrung von langjährigen Urlaubsgästen durch den Obmann des Tourismusverbandes Mieminger Plateau und Fernpass-Seen, Bgm. Hermann Föger, unterstützt von Altbürgermeister Karl Spielmann. Natürlich wurden die Geehrten mit einem Ehrenmarsch für ihre Treue belohnt. Ging es nach dem Publikum, dann wäre der Abend auch nach zwei abwechslungsreichen Blasmusikstunden noch nicht zu Ende gegangen, doch der sichtlich zufriedene Kapellmeister versprach bei seinen Dankesworten ein Wiedersehen in Mieming.

„Bauchbilder“ und „wall pieces“

Nach der Sommerpause hat der Verein Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus seine Arbeit und Ausstellungstätigkeit wieder aufgenommen. Die zur Zeit laufende Ausstellung präsentiert Arbeiten der Malerin Heidi Holleis. Holleis zeigt erstmalig ihren neuen Zyklus der „Bauchbilder“. Ange-dacht und inspiriert vom Sommersymposium „Freistaat Burgstein“ in Gries und Meran entstanden in den vergangenen Sommermonaten dreidimensional gepolsterte Leinwände, welche bewusst zwischen Objekt und Bild schweben. Die Oberflächen der Kunstwerke sind, wie bei Holleis üblich, in einer Mixtur aus Eitempera und Öl angelegt. Die Gestaltung ihrer Malerei wird in den letzten Jahren wieder expressiver und erinnert an die Anfangs-

jahre in den 90er Jahren. Die Formatwahl geht von 40x40cm Arbeiten bis zum 2,60m großen Pentaptychon. - Frei, wild, grenzenlos und doch subtil sind Schlagworte welche man gut und gerne für das künstlerische Schaffen von Heidi Holleis verwenden darf. Die Ausstellung, die noch bis zum 26. September zu sehen ist, ist mit Sicherheit einen Besuch wert!

Konträr zum expressiven Charakter der Malerei von Heidi Holleis präsentiert sich die Ausstellung „wall pieces“ von Hannes Metnitzer, die am 01. Oktober um 19.00 Uhr eröffnet wird. Metnitzer, dessen gestalterische Heimat eigentlich die Dreidimensionalität ist, bespielt mit seinen Arbeiten diesmal den Bereich zwischen Fläche und Raum, zwischen Bild und Objekt.



Foto: Heidi Holleis

Streng konstruierte Linien und Flächen, die keine Konvergenz in der visuellen Umgebung suchen, dominieren die Arbeiten, lassen aber trotz Strenge Komplexität und Vielfalt entstehen. Subtile Schwingungen von Konturen und Flächen bestimmen das Wirken der Werke zwischen Wand und Raum, werden vom Betrachter ersehen und wahrgenommen, intendieren aber nicht unbedingt Verstehen oder Nachvollzug der Konstruktion des Entstehens, frei nach der Erkenntnis: Schönheit hat nichts mit verstehen zu tun. Die Ausstellung „wall pieces“ kann bis zum 17. Oktober samstags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.



Foto: Roland Riser

Kater Carlo gesucht!

Kater Carlo ist schwarz-grau gefleckt, hat einen weißen Hals und weiße Pfoten. Seit 16.8.2010 ist er nicht mehr heimgekommen, vielleicht ist er versehentlich irgendwo eingesperrt.



Kater Carlos Adresse:
Hoher Weg 2/1
6414 Mieming
Tel.: 0676/7223176
FINDERLOHN!

Kater Carlo ist sehr zutraulich und geht mit Menschen mit. Besonderes Kennzeichen: Er rollt sich, wenn er gestreichelt werden möchte.

Helfende Hände:

Maturantinnen unterstützen das Afrafest in Affenhausen

Am Sonntag, den 8. August 2010 fand das jährliche Afrafest bei Familie Stecher in Wildermieming statt. Dabei wurde die Lithografie „Das Wertvolle, das Miteinander bewahren“ von der Künstlerin Patricia Karg präsentiert. Im Rahmen eines Maturaprojektes trugen Stefanie Schneider und Johanna Wieser zum Gelingen des Projektes bei.

Zuerst überlegten wir, wie wir helfen konnten. Dann entschieden wir uns, eine Broschüre über das Afrafest zu erstellen und suchten Sponsoren für die Verköstigung, die Broschüre und die Tombolapreise. Eine weitere Aufgabe war, den Be-

kanntheitsgrad des Afrafestes zu steigern, um auf die finanzielle Notlage des Tiroler Frauenhauses und des Vereins Frauen helfen Frauen aufmerksam zu machen. Deshalb nahmen wir Kontakt mit einem Radiosender auf, der 15 Nennungen der Ver-



anstaltung im Radio verkündete. Weiters hingen wir Plakate auf, verteilten persönliche Einladungen und unsere Broschüren. Unser Landeshauptmann Günther Platter schrieb ein kurzes Vorwort für die Broschüre und übernahm den Ehrenschatz des Festes. Wir waren erstaunt, dass der Losverkauf so gut funktionierte und die Lose innerhalb einer halben Stunde verkauft waren.

Im Dezember findet die Geldübergabe der verkauften Lithografien statt, bei der wir den Erlös der Tombola und den Sponsorengeldern in Form eines Schecks im Wert von 1150,- € überreichen.

DO-RE-MI im Wiener Konzerthaus

Vom 3. bis 6. August ging in Wien das Welt-Friedens-Chor-Festival über die Bühne. DO-RE-MI war mit dabei!

Im Rahmen der Gründung des Weltfriedens-Chor mit Chören aus China, Tschechien, Kanada und Österreich, gaben 21 Kinder des Kindergesangsstudios DO-RE-MI an der UNI Wien, in der UNO, am Rathausplatz und beim krönenden Abschlusskonzert im Wiener Konzerthaus ihr Bestes. In Workshops und gemeinsamen Auftritten konnten die DO-RE-MI Kinder wie schon so oft die verbindende Kraft der Musik erfahren. Während des Festivals wurden vom artistischen Komitee unter der Leitung von Gerald Wirth, dem musikalischen Leiter der Wiener Sängerknaben, Kinder für den Welt-Friedens-Chor ausgewählt. 8 Kinder des Kindergesangsstudios DO-RE-MI der Musikschule Mittleres Oberinntal und der Musikschule Telfs wurden Mitglieder des Weltfriedens-Chors, in diesem Rahmen sind einige Auslandsauftritte geplant wie eine Konzertreise zur Abschlussveranstaltung der EXPO 2010 in China. Mehr unter www.kindergesangsstudio-doremi.com



DO-RE-MI sucht Nachwuchstalente

Wie alle Jahre, mit Schulbeginn sucht Frau Golubkova nach begeisterten und begabten Kindern für das Kindergesangsstudio DO-RE-MI.

Der Chor, in der Musikschule Telfs beheimatet, sucht Kinder für die Singschule (6 bis 8 Jahre), den Nachwuchschor (6 bis 10 Jahre) und den Konzertchor (10 bis 14 Jahre).

Erster Treff, für alle Interessierten: Freitag, 17. September in der Musikschule Telfs.

Singschule: 16.00 Uhr | Nachwuchschor: 17.00 Uhr

Mehr Informationen unter www.kindergesangsstudio-doremi.com oder unter der Telefonnummer: 0676-83038853

Mir zuliebe!

Sehr geehrte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

(wb) Der Gemeinderat hat in einer seiner Sitzungen die Aufstellung von Hundetoiletten beschlossen.

Inzwischen wurden die Hundekotstationen installiert und werden bereits fleißig genutzt. Sollten Sie der Meinung sein bzw. Beobachtungen machen, dass die Aufstellung an weiteren Orten notwendig ist bzw. die Standortwahl nicht optimal ist – bitte melden Sie sich im Gemeindeamt!

Die Hundetoiletten bestehen aus einer Vorrichtung zur Entnahme von Hundekotsäcken sowie einem Behälter, in den die benutzten Säcke entsorgt werden sollen. Der Hundekotsack kann wie ein Handschuh angezogen und das Häufchen aufgenommen werden. Danach bitte den Hundekotsack zuknoten und in den Abfallbehälter der Hundetoilette einwerfen.

Mit der Aufstellung dieser Hundetoilet-

ten soll zu einem dem Gesundheitsschutz Rechnung getragen werden, da Hundekot eine Infektionsquelle für Menschen und Tiere sowie ein Nährboden für Bakterien und Würmer ist. Auch dem optisch unschönen Anblick von Hundekothäufchen auf Straßen, Plätzen und Grünanlagen soll damit entgegengewirkt werden. Für die getroffenen Maßnahmen hoffen wir auf das Verständnis und bitten um ein aktives Mitwirken!



Die Angebote der Erwachsenenenschule online

(hc) Im vergangenen Schuljahr 2009/2010 wurden 29 Kurse angeboten und 23 davon durchgeführt. Insgesamt 172 Personen, Kinder wie Jugendliche aber hauptsächlich Erwachsene nutzten die unterschiedlichen Fortbildungsmöglichkeiten aus den Bereichen Bewegung – Entspannung – IT – Sprachen – Tanz und Kreativität und nahmen an den Kursen teil. Zu Beginn des neuen Unterrichtsjahres wird den Haushalten am Mieminger Plateau das aktuelle Programm wie gewohnt mittels Postwurfsendung zugestellt. Ab heuer finden alle Interessierten die Informationen und Angebote der Schule zudem auch im Internet unter der Adresse www.es-miemingerplateau.at.



...einfach Fachleute unter sich!

Das Jugendzentrum „ZeitRaum“ stand im Monat August erstmals ganz im Zeichen von Workshops und Projekten. Die Teilnehmerzahlen blieben zwar leider unter den erhofften Erwartungen, nichtsdestotrotz konnten einige Jugendliche von den tollen Angeboten aktiv profitieren.

Ab September hat der „ZeitRaum“ nun wieder regelmäßig (Di, Mi und Fr jeweils von 16.00-20.00) seine Pforten für alle jungen Mieminger geöffnet. Nach personellen Veränderungen wird das Jugendzentrum außerdem vom neuen Betreuungsteam Sabine Maurer und Sabine Fettner geführt.

Die Jugendbetreuer möchten sich auf diesem Wege bei allen Vereinen und Einzelpersonen, die sich mit Projektangeboten am Jugendsommerprogramm beteiligt haben, herzlich bedanken.



Suche für meinen 12-jährigen Sohn einen Studenten für Nachhilfe in Mathematik und Englisch
Tel.: 0680/2035274



1. Teil - Durch die Jahreszeiten - Frühling

Tanzen ist Nahrung für Gehirn und Seele. **Tanzen** macht uns mit unserem eigenen Körper bekannt.

Tanzen stärkt das Gemeinschaftsgefühl. **Tanzen** ist gesund für Körper, Geist und Seele.

Tanzen ist ein Grundbedürfnis des Menschen.

Daher lädt der Verein KREACTIV Mieming – Tanzstudio Maria Hiennerth wieder ein zum Tanz. Wir freuen uns, Ihnen im Herbst 2010 folgende Kurse anbieten zu können:

- Kreativer Kindertanz** ab 4 Jahren
Beginn: Di, 28. Sept. 2010 um 15 Uhr
 - Ballett** für Mädchen u. Buben ab 8 Jahren
Beginn: Di, 28. Sept. 2010 um 17 Uhr
 - Ballett** für Erwachsene – Fortgeschrittene
Beginn: Di, 28. Sept. 2010 um 19 Uhr
 - Ballett** für Kinder ab 5 Jahre
Beginn: Do, 30. Sept. um 14.45 Uhr
 - Jazzdance** für Mädchen u. Buben ab 7 Jahren
Beginn: Do, 30. Sept. 2010 um 16 Uhr
- Kursgebühr pro Semester für Kinderkurse:
Mitglieder € 130,-
Nichtmitglieder € 145,-
Bei Geschwistern erhält das zweite Kind € 10,- Rabatt.



2. Teil - Max & Moritz



2. Teil - Max & Moritz



1. Teil - Durch die Jahreszeiten - Sommer

Kursgebühr pro Semester für Erwachsenenkurs: Mitglieder € 170,-
Nichtmitglieder € 185,-
ALLE KURSE finden im Bewegungsraum im Sozialzentrum Mieming statt.
Leitung der Kurse: Maria Hiennerth, Tanzpädagogin, Tel: 0676 / 402 75 89
Mail: m.hiennerth@aon.at

Zusatzangebot im Spatzennest

Popigruppe für Kinder ab 1

Eltern-Kind-Treff



Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das Montessori Kinderhaus Spatzennest kennen.

Treffpunkt: einmal in der Woche für 1,5 Stunden.

Programm: Einführung in die Montessori-Pädagogik, Lieder, Fingerspiele, Rituale, Spiel in Garten, gesunde Jause, Tipps fürs Zuhause.

Dauer: Ende September bis Mai (der genauere Tag wird noch bekannt gegeben)
Der 1. Nachmittag ist zum Schnuppern da

Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Leitung und Anmeldung:
Markéta Zeitler Tel. 0660-8110550 oder
office@spatzennest-mieming.at

www.spatzennest-mieming.at

(ma) Kaum jemand in der Gemeinde wird so viel zu erzählen wissen wie unser „Kaminer“. Bis zu seinem schrittweisen Rückzug aus dem Unternehmen (etwa ab 1995) ist er schließlich in jedes Haus gekommen, hat die dort lebenden Generationen gekannt und wusste über die verwandtschaftlichen Verhältnisse Bescheid. Nie hatte man den Eindruck, dass er gestresst gewesen wäre. Es kam schon vor, dass er „seine Buben“ (Lehrlinge, Gesellen) voraus schickte und er auf einen netten „Huangert“ blieb, vor allem dann, wenn man mit ihm auf die Jagd zu sprechen kam.

Walter übte das Kaminkehrergewerbe bereits in der dritten Generation aus. Sein Großvater, Josef Schleich, stammt aus Fronhausen (Veit's) und hat eine kleine Landwirtschaft in Barwies gekauft, in einem Anwesen, in dem fünf Parteien mehr oder weniger unter einem Dach wohnten. „Vier sind damals durchs selbe Stadeltor eingefahren“, erzählt Walter. Die auf engstem Raum zusammengebauten Objekte sind im Jahre 1966 einem verheerenden Großbrand zum Opfer gefallen. Die enge Gasse, die damals an diesem Platz durchführte, gab der Familie auch den Vulgonamen „Gasseler“, der längst durch den „Kaminer“ abgelöst wurde. Das heutige Wohnhaus der Familie Schleich war einst das Schulhaus von Barwies. Walter weiß, dass die 1895 Geborenen dort noch zur Schule gingen und dass sich der Lehrer in diesem Haus noch eine Kuh gehalten hat. Walters Großvater, Josef, hat dieses Haus in der Gaststube beim Haid von der Gemeinde gekauft. Der Kehrbezirk seines Großvaters umfasste das gesamte Plateau, Rietz, Stams, Mötz, Silz und teilweise Haiming. Die Wege mussten noch zu Fuß, später dann auch mit dem Fahrrad oder mit dem Postauto zurückgelegt werden. War man auswärts, so kam man auch über Nacht nicht nach Hause. Geschlafen wurde vielfach in Ställen oder Scheunen. In der nächsten Generation wurde der Kehrbezirk auf die beiden Söhne, Johann und Josef aufgeteilt. Josef übernahm Mötz, Stams und Silz, Johann (Walters Vater) erhielt Rietz und das Plateau. 1966 kam Rietz zum Stamser Bereich, dafür Nassereith zum Plateau. 1962 legte Walter die Meisterprüfung ab und übernahm den Betrieb von seinem Vater. Am Ende seiner Zeit als Betriebsinhaber waren vier Kaminkehrer im Unternehmen tätig: Walter, Markus (sein Sohn), Toni (Auer) und Michael

(Happ). Heute wird der Betrieb von seinem Schwiegersohn, Manfred Mareiler, geführt.

Walter kann sich noch gut an das Kriegsende und an den Einmarsch der Amerikaner erinnern, an die versprengten deutschen Truppenteile und an „die vielen Ross“ die damals von den Deutschen zurück gelassen wurden, an die Franzosen, die als Besatzer die Amerikaner ablösten, besonders an einen Marokkaner, der am Abend gerne zu ihnen nach Hause auf Besuch kam und der die Franzosen gar nicht mochte, an das Ausholzen der großen Schussschneise im „Stoarig“, wo er das erste Mal eine Motorsäge zu Gesicht bekam, vor allem aber an den fürchterlichen Brand am 16. Juni 1966 in Barwies.

„In dem Nestl war alles zusammen gebaut. Da gab's fünf Besitzer: den Gasseler (Schleich), den Zipper (Reheis) den Melcher (Schneider), den Schuachter (Ruech) und die Auer Klara.

Ein Anteil gehörte auch einmal der Kirche Barwies, den hat der Vater vom Bäck'n Siegfried, der Siml (Maurer), gepachtet gehabt. In der Nacht wurde ich geweckt, da sah ich schon die Flammen aus dem Stadeldach schlagen. Die Sirene hat ihren Dienst versagt, weil sich dort Vögel eingenistet hatten. In den Fraktionen draußen gab es noch keine Sirenen und auch nicht den wöchentlichen Probealarm. Die Feuerwehr war im Gemeindehaus untergebracht. Trotz der mit heute nicht vergleichbaren Ausstattung waren sehr bald auch die Nachbarfeuerwehren vor Ort: Obsteig, Wildermieming und Silz. Vom Krebsbach her wurde eine Schlauchleitung gelegt. Selbst der damalige Landeshauptmann, Eduard Wallnöfer, trat als Feuerwehrmann in Aktion und bediente ein Strahlrohr. Durch den Einsatz der Feuerwehren konnte ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Objekte verhindert werden, die betroffenen Gebäude brannten aber zur Gänze nieder.“ Heute steht an dieser Stelle das Schuhhaus Ruech.

Noch eine kleine Episode aus seiner frühen Kaminkehrerzeit: „Es war in den frühen 50er-Jahren, noch in meiner Lehrzeit. Da mussten wir, der Vater und ich, auf die



Foto: Martin Schmid

Der „Kaminer“ Walter Schleich

Coburger Hütte und zur Seeben Alm zum Kehren. Zu Fuß übers Stöttl, die Höll und die Grünstein Scharte. Wir hatten unsere Kaminkehrer-Montur an, die war aus starkem, schwerem Leder. Wir mussten ja noch durch die Kamine „schlafen“, mit der Stemmtechnik und mit dem Schabeisen haben wir den Ruß von den Kaminen gekratzt. Wir waren schon auf dem Heimweg, knapp unter der Grünstein-Scharte. Da gerieten wir in ein fürchterliches Gewitter, zuerst Regen, dann Hagel und im Nu steckten wir im dichten Nebel. Den Kuhglocken folgend fanden wir schließlich wieder zurück zur Seeben Alm, wo wir die Nacht über geblieben sind. Am nächsten Tag, das Ledergewand war noch klitschnass, stiegen wir über den „Hohen Gang“ nach Ehrwald ab. Dort hat der Vater einen Viehhändler getroffen, der mit Schweinen über den Fernpass musste. Für uns beide blieb in diesem Kleintransporter nur mehr ein Platz auf der Ladefläche – bei den Schweinen.“ Noch heute wird dem Walter kalt, wenn er von dieser Fahrt erzählt. Nach diesem Abenteuer trat der Vater das „Kehrrrecht“ auf der Coburger und auf Seeben an seinen Kollegen in Ehrwald ab.

Man könnte dem Walter noch lange zuhören, wenn er von seinem Berufsleben erzählt, von den Lebens- und Wohnverhältnissen und von der Armut, die in manchen Häusern herrschte. Aber dazu reicht hier der Platz nicht aus. Walter, vielen Dank, dass du bereit warst, für unsere Chronik über diesen Beitrag hinaus noch andere Erlebnisse und bleibende Eindrücke preiszugeben.

Tiroler Senioren- und Pensionistenbund - Ortsgruppe Mieming 3-Tagefahrt nach Salzburg vom 14. bis 16. Juli

Los ging es am 14.7. mit dem Busunternehmen der Fa. Auderer um 7.00 Uhr früh mit 30 Personen über die Autobahn Richtung Kufstein, vorbei an Nußdorf am Inn nach Törwang am Samerberg, wo wir zur Weißwurst-Jause im GH Hotel zur Post eingeladen waren.

Gestärkt und gut gelaunt fuhren wir weiter Richtung Salzburg, wo uns der Anruf von unserem Bürgermeister Dr. Franz Dengg erreichte, der uns eine schöne und erholsame Reise sowie gesunde Rückkehr wünschte.

In der Stadt Salzburg hatten wir dann 3 Stunden Zeit zur freien Verfügung, bevor es in unser Hotel zum Berghof Dachsteinblick in Eugendorf, 8 km vor den Toren Salzburgs ging.

Ab 19 Uhr gab es noch das 3-gängige Menü und einen schönen Ausklang.

Am nächsten Tag fuhren wir ins Salzkammergut an mehreren Seen vorbei zum Wolfgangsee nach St. Wolfgang, wo wir auch die herrliche Kirche besichtigten und durch den Ort bummelten, bevor es weiter nach Bad Ischl zum Mittagessen ging. Nach der Mittagspause und einem Spaziergang zum Café Zauner ging es weiter zum Hallstätter See, wo wir eine einstündige Schiffsrundfahrt mit herrlichem Panoramablick erlebten. Alle waren sehr begeistert vom Ausblick. Nach dem Anlegen des Schiffes gingen wir durch Hallstatt zum Busparkplatz.

Am frühen Abend fuhren wir noch an



mehreren Seen vorbei und genossen die herrliche Landschaft und hatten viele neue Eindrücke gewonnen.

Nach dem Abendessen gab es noch Unterhaltungsmusik und einen fröhlichen Ausklang.

Am Freitag verabschiedeten wir uns nach einem ausgiebigen Frühstück von der Hotel-Wirtin.

Um 10 Uhr fuhren wir los, zur Christ Alm auf 1500 m Höhe, am Trattberg in Salzburg.

Das Highlight der Salzburgfahrt! Der Trattberg gilt als einer der schönsten Ausflugsziele Salzburgs. Die Aussicht war gigantisch, das Wetter perfekt. Wir wurden von Sepp und Beatrix mit Köstlichkeiten verwöhnt und gut bewirtet.

Sepp und sein Sohn musizierten und sangen dazu. Alle hatten eine Riesengaudi und ein Strahlen und Leuchten in den Augen. Man sah nur fröhliche Gesichter. Großer Dank gilt dem Busfahrer Markus Reich!

Es war wieder einmal eine gelungene und super geplante Reise. Danke Gabi!

Von Larcher Vroni

DANKE!

Wir möchten uns bei unserer Obfrau Gabi und bei Vroni für den wunderschönen 3-Tage-Ausflug nach Salzburg und ins Ausseer Land herzlich bedanken. Ihr beide habt, wie immer, alles bestens geplant und organisiert. Wir konnten unsere Eindrücke genießen und brauchten uns um gar nichts zu kümmern. Nochmals danke!!! Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten tollen Ausflug.

Alle Ausflug Teilnehmer/innen

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an. Für das Jahr 2010 sind nachstehende Termine fixiert (im Sitzungszimmer/Gemeindehaus)

**Jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr
20. Okt., 17. Nov., 1. Dez.**

Diese Serviceleistung kann von **allen** Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

Achtung! 300 m² Bramac Dachziegel

(ca. 30 Jahre alt) für Stadl oder Stall gegen Selbstabdeckung abzugeben.

Nähere Informationen unter
Tel. 0650 / 7711778

Aus der Pflege & Wohngemeinschaft Mieming Helenengarten

Ein Frühschoppen im Altersheim...

Ein Festzelt steht, die Musikkapelle Mieming in Tracht spielt auf, Bratwürstduft zieht durch die Luft, Dorfbevölkerung und Bewohner des Altenwohnheims sitzen an Biergartengarnituren beisammen und ratschen. Es ist dies der erste einer Reihe von Frühschoppen, die im Garten des Sozialzentrums stattfinden. Wir laden die Musikkapellen der Verbandsgemeinden ein, einmal im Jahr bei uns ein Platzkonzert zu spielen, begonnen hat die Musikkapelle Mieming.

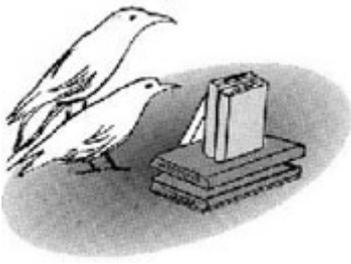
Die Feste, die in den Dörfern stattfinden, können nur vereinzelt von unseren Bewohnern besucht werden. Es fehlen entsprechende WC-Anlagen, der Transport dorthin ist schwierig, es wird ihnen zu

lang usw. Aber ein Fest in nächster Nähe erlaubt jedem unserer Bewohner den Besuch. Und das wollen wir: normal leben und dazu gehören auch Feste und Feiern! Dass dies möglich war, verdanken wir vielen freiwilligen Helfern und Vereinen. So möchte ich mich im Namen aller unserer Bewohner recht herzlich bedanken bei

- der Musikkapelle Mieming, die aufgespielt hat
- den Berglern, die das Festzelt gratis zur Verfügung und aufgestellt haben
- der Firma Stiegl-Bier, die die Kühlanlagen und die Becher gratis zur Verfügung gestellt haben
- Familie Wolfgang Ruech, die uns den Strom spendiert haben

- der Gemeinde Mieming für die Nutzung des Gartens, WC-Anlagen und die tatkräftige Unterstützung durch die Gemeindearbeiter
- allen freiwilligen Helfern, die hergerichtet, gebacken, verkauft, Kasse gemacht, aufgeräumt und geholfen haben
- bei allen, die konsumiert und gespendet haben, der Reinerlös liegt bei € 1000,-. Danken möchte ich auch unserem Pfarrer Paulinus, dem Herrn Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und allen anderen Besuchern, die durch ihre Anwesenheit unser Fest bereichert haben. Es freut sich auf das nächste Jahr....

Die Pflege & Wohngemeinschaft Mieming
Judith Seidl, Heimleiterin



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Achtung: Neue Zeiten ab 15. September!

Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr, Fr 16–18 Uhr

Mit dem Herbst ändern sich nicht nur unsere Öffnungszeiten. Haben wir uns heuer im Frühjahr auf den Garten konzentriert, zieht es uns in den kommenden Wochen und Monaten doch wieder mehr ins Haus und spätestens dann ist es wieder Zeit für ein gutes Buch! Sie lesen gerne und regelmäßig? Haben Sie schon an ein Abo der Bücherei Mieming gedacht? Um 10 € bzw. 15 € (Familienabo) lesen Sie das ganze Jahr gratis und kommen immer wieder in den Genuss unserer wirklich aktuellen Angebote!

Zum Beispiel die Bücher von **Herta Müller**, der Literaturpreisträgerin von 2009: Neben dem Buch *Atemschaukel*, in dem sie in ihrer ungeheuer bildmächtigen Sprache von den 1945 in sowjetische Lager deportierten Rumäniendeutschen erzählt, möchte ich auch „**Der Mensch ist ein großer Fasan auf der Welt**“ erwähnen. Im ersten erzählt sie in der Ich-Form vom Schicksal eines jungen Mannes im russischen Lager. Mich hat die Sprache fasziniert, diese Mächtigkeit, mit der sie belanglose Kleinigkeiten – ein Unkraut am Straßenrand, eine Erinnerung an zu Hause – in Worte fasst, die schon schmerzen, so tief und treffend sind sie. Das zweite Buch handelt vom Auswandern, von der Mühsal der Erreichung der Genehmigung. Ist die Geschichte auch rein fiktiv, erntete die Autorin herbe Kritik wegen antisemitischer Aussagen bis zur Nestbeschmutzung. Ihre Bücher sind sprachliche (und inhaltliche) Kunstwerke und Sie werden bald weitere Ausgaben von Herta Müller in unserer Bücherei finden.

„**Bis zum bitteren Ende**“ von **Nicci French** ist ein Thriller, der vom Fahrradkurier Astrid in London erzählt. Interessant ist der Perspektivenwechsel in der Mitte des Buches, plötzlich wird aus der Sicht des Mörders erzählt und der Leser ist absolut gefordert. Was wir sonst noch haben? Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Besuchsdienstlehrgang in Mieming Start 13.10. – Interessierte sind herzlich eingeladen

„Die Seele zum Lächeln bringen“ – das können Menschen, die sich freiwillig engagieren und ihre Zeit betagten MitbürgerInnen schenken. Gerade wenn die Mobilität durch Alter, Krankheit oder Behinderung eingeschränkt wird, tendieren viele Männer und Frauen dazu, sich zurück zu ziehen. Besonders SeniorInnen laufen Gefahr, zu vereinsamen.

Auf sie zugehen, sie besuchen, das ist eine schöne, aber nicht immer einfache Aufgabe. Dieser Lehrgang unterstützt Freiwillige, die schon jetzt Besuchsdienste leisten oder dies in Zukunft tun möchten. Für die TeilnehmerInnen fallen keine Kosten an. Die Kosten übernehmen die Caritas, die Vinzenzgemeinschaft, der Sozialsprengel Mieming bzw. die Pfarrcaritas.

Kurstermine: Jeweils 14 bis 17 Uhr

Mittwoch, 13.10.: Die Lebenssituation alter und pflegebedürftiger Menschen
Dienstag, 19.10.: Kommunikation und

Gesprächsführung

Mittwoch, 27.10.: Ich in Beziehung

Mittwoch, 3. 11.: Glauben und Sinnfindung

Dienstag, 9.11.: Demenz, Validation

Mittwoch, 17.11.: Die letzten Schritte des Weges

Mittwoch, 24.11.: Freiwilliges Engagement, Planung und Besuchsdienst konkret

Ort: Gemeindehaus Mieming, Sitzungszimmer

Teilnehmerzahl: mind. 10 und max. 20

Anmeldung bei: Doris Stippler, Caritas-Regionalverantwortliche,

Tel.: 0676.87306703 oder

d.stippler.caritas@dibk.at

Eine Veranstaltung der Caritas Regionalstelle Telfs-Silz-Imst in Zusammenarbeit mit der Pflege- & Wohngemeinschaft Mieming, dem Sozialsprengel Mieming, der Vinzenzgemeinschaft und der Pfarrcaritas

Die Musikkapelle Obsteig und die Schutzgebietsbetreuung LSG Mieminger Plateau laden die Mieminger Gemeindebürger sehr herzlich zum heurigen Lärchenwiesenfest ein. Im Rahmen des Festes wird der wieder hergestellte Gschwenter Hohlweg eingeweiht.

EINLADUNG zum
Lärchenwiesenfest
der Musikkapelle Obsteig
am Gschwenter Hohlweg
Sonntag, den 19. September 2010



Programm

10 Uhr: Feldmesse am Eingang Hohlweg Gschwent

Einweihung und Segnung des Gschwenter Hohlweges

Im Anschluss: Fröhshoppen mit der **Musikkapelle Mieming** in der Ochsenlende

Kinderprogramm, „Inspiration Natur – Vergängliche Kunstwerke aus Kinderhand“

Für Speis und Trank sorgt die MK Obsteig. Bei schlechter Witterung entfällt das Fest.



Schnipp Schnapp,

Goti schneidet mir die Haare ab –

und ab 13. September 2010
auch der Mieminger Bevölkerung!

Alles Gute zur Neueröffnung
deines Friseursalons im Zentrum
von Obermieming!

Viel Freude und Erfolg
wünschen dir liebe Ilona von Herzen

dein Patenkind Julian

Schwester Melanie & Stefan

Wieder mal was von uns Bäuerinnen!



Anlässlich des hohen Frauentages versammelten wir Bäuerinnen und fleißigen Helferinnen uns heuer wieder am Vortag und banden an einem netten Nachmittag die Kräuterbüschel für unsere Gemeinde. Unser Herr Pfarrer Paulinus segnete diese in einer sehr schönen Messe für uns. Nachher durften wir diese unter den Messbesuchern verteilen.

Ein großes Dankeschön möchte ich vor allem unserer Daniela aussprechen, die heuer für uns den Pfarrgarten mit Kräutern und Blumen bestückt und ihn liebevoll gepflegt und gehegt hat. Somit standen uns genügend Kräuter für die Büschel zur Verfügung. Danke!!

Aber auch allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott!

Es hat geduftet in unserer Kirche!

Weiters möchte ich euch allen bekanntgeben, dass wir im Herbst zwei Kurse veranstalten.



Wir starten am 15.10. mit einem Kochkurs. Herbstgemüse gut verbackt!

Am 17.11. mit etwas Kreativem, Kunstwerke aus der Natur gestalten

Über unsere Kurse werdet ihr noch frühzeitig informiert und wer Fragen hat darf sich gerne bei mir melden. Meine Telefonnummer 20053 bzw. 0660/1207024 Ebenfalls drauf hinweisen möchte ich, dass am 3.10.2010 in Imst das große Bezirks-Erntedankfest stattfindet, wo jeder gerne bzw. sehr gerne mit der Tracht gesehen wird. Also bitte ich euch, unserer Tradition zu folgen und teilzunehmen. Ich hoffe, auch einige unserer neu genähten Trachten in Imst wieder zu sehen.

Danke noch einmal bei allen, die uns immer unterstützen, sei es beim fleißigen Kuchenbacken für Veranstaltungen, der tatkräftigen Unterstützung und bei allem was ihr mit und für uns tut.

Eure Ortsbäuerin Maurer Michi

Vinzenzgemeinschaft auf den Spuren Maria Theresias

Zu einer beeindruckenden Kulturfahrt nach Innsbruck lud die Vinzenzgemeinschaft 40 Teilnehmer am Samstag, den 28. August. Die erste Station war die Hofburg, die durch die Wiedereröffnung der Prunkräume nach jahrelanger Restaurierung in neuem Glanz erstrahlte. Bei einer interessanten Führung wurde uns die wechselvolle Geschichte dieses Kulturjuwels nähergebracht. Schon im 15. Jh. als Burg der Tiroler Landesfürsten errichtet, hat sie im 18. Jh. unter Maria Theresia ihren jetzigen Barockstil bekommen. Viele

gekrönte und ungekrönte Häupter des Hauses Lothringen und Habsburg bis zu Andreas Hofer haben in ihr residiert. Der Riesensaal, Fürstenzimmer, Gardesaal, Ordenszimmer mit wunderschönen Fresken und Wandtapeten und das Sterbezimmer Kaiser Franz I. waren zu besichtigen. Nach dem Besuch der Hofburg ging es zu einer gemütlichen Einkehr ins Café Sacher. Anschließend folgte ein weiterer Höhepunkt, das Konzert der Wiltener Sängerknaben in der Hofkirche. Unter der Leitung von Mag. Johannes Stecher erklangen die "Engelsstimmen" dieses bis ins 13. Jh. zurückreichenden weltberühmten Knabenchores. Mit gregorianischen Gesängen, geistlichen Werken berühmter Komponisten und zum Schluss alpenländischen Volksliedern klang dieser erlebnisreiche Tag aus. Bereichert von den vielen Eindrücken waren sich alle Teilnehmer einig: Bei der nächsten Fahrt sind wir wieder dabei.



Obst- und
Gartenbauverein
MIEMING

Am Freitag, dem 3. September 2010 hielt Frau Dr. Doris Haidlen-Birnbaum wieder einen Vortrag zum Thema Garten- und Wildkräuter in der Küche.

Dieser Vortragsabend hatte die Ernte (Zeitpunkt, Schneiden, Zupfen) und die verschiedenen Möglichkeiten der Verarbeitung von Kräutern (frisch oder getrocknet) zum Thema. Zahlreiche interessierte BesucherInnen lernten die Arten der Haltbarmachung von Kräutern und Blüten kennen. Die Herstellung von Gewürzmischungen, Kräutersalzen, Kräuternessig und -ölen wurden besprochen und gezeigt. Nach dem Ausprobieren der verschiedenen Produkte konnte jeder kleine Kostproben mit nach Hause nehmen. Auf ihrer Homepage: www.bin-im-garten.at findet man weitere Möglichkeiten, sich über Frau Dr. Haidlen und ihre Vorträge und Kurse zu informieren.



Der Mostereibetrieb hat bereits begonnen!

Terminvereinbarung mit dem Pressmeister unbedingt erforderlich!

Pressmeister:

Manfred Slotta Tel. 0699/ 10071030

Bezahlt wird beim Pressmeister. Preise – siehe Aushang bei der Mosterei!



„KantineurIn“ gesucht

(mb). Nach mehr als 20 Jahren beendet Elmar Rauth seine (g)astronomische Laufbahn als Kantineur des SV Mieming. Hunderte, wenn nicht sogar tausende Stunden verbrachte „El“ hinter und vor „seiner“ Bar. Elmars Grillkünste werden vielen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. Der SV Mieming möchte sich bereits jetzt bei Elmar und seinem Team auf diesem Wege für seinen jahrelangen Ein-

satz bedanken.

Gleichzeitig sucht der Sportverein ab März 2011 einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für den Kantinenbetrieb am Sportplatz in Untermieming.

Interessierte melden sich bitte beim Obmann des SV Mieming Martin Krug (Tel.: 0664/3446694 oder unter spg-mieminger-plateau@aon.at).



Beendet Ende der Saison seine (g)astronomische Laufbahn: Fußball-Kantineur Elmar Rauth

Golf Charity und „Straßenfest“ beim Hotel Schwarz in Obermieming am 25. September 2010

Diese Veranstaltung hilft dem Verein Erika „Kosovohilfe“ für das Projekt Schulsanierung und Zubau in Krusice im KOSOVO.

Die Schule befindet sich in einem katastrophalen Zustand und der örtlichen Bevölkerung ist es nicht möglich, aus eigener Kraft und finanziellen Mitteln zu bauen. Die Schule hat insgesamt 4 Klassenzimmer. Der Unterricht findet in drei Schichten statt. Weiteres über diese Schule unter www.rennenbacher-hilfsprojekt.jimdo.com Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zur Gänze den Eigenmitteln, die durch die Mitfinanzierung der EU verlangt werden, zugeordnet. Die Eigenmittel betragen € 35.000. € 20.000 sind durch die schriftliche Zusage der Auslandshilfe vom Land Tirol zugesichert.

Für die Besucher, die durch ihre Anwe-

senheit das Golf Charity und das „Straßenfest“ unterstützen, wird Folgendes geboten:

Die Charity Fa. Feistmantel aus Rietz sorgt für Speis und Trank in den gratis zur Verfügung gestellten Zelten der Fa. Zelt-Mair aus Telfs und dem „Berglerverein“ Mieming.

Es gibt eine schöne Tombola. Für die Kinder Luftballons. Außerdem werden viele Luftballons auf die Reise geschickt. Der Luftballon, der am weitesten fliegt, bekommt einen schönen Preis.

ROOKIE – Golfturnier zu Gunsten des Vereins „Kosovohilfe“ von Erika Rettenbacher.

Gespielt wird ein Team-Bewerb („modifiziertes Texas Scramble“) mit je 1 Golfer und 2 „Golfneulingen“ pro Team über 9 Löcher am Parcours des Golfpark Mie-

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn auch Sie an effektiver Werbung in unserer gern gelesenen Mieminger Dorfzeitung interessiert sind, melden Sie sich einfach bei:

Peter Schmid

Tel. 0660 / 559 87 59

Zurück aus der Sommerpause!

Die Sommerferien sind vorbei und auch der Taekwondoverein Mieming beginnt wieder mit seinem Training.

Wir hoffen, dass alle Mitglieder ihre Ferien genossen haben und freuen uns auf unsere Mitglieder und auch alle, die das werden möchten, bei unserem Training begrüßen zu dürfen.

Die Trainingszeiten sind Mo und Do
Kindertraining 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Jugend- u. Erwachsenentraining
19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Im Turnsaal der Hauptschule Mieming.
Wir laden alle Interessierten im September zu einem kostenlosen Probetraining ein.

Weitere Informationen findet Ihr unter www.taekwondo-mieming.at

minger Plateau.

Los geht's am 25. Sept. ab 13.00 Uhr – Kanonenstart 14.15 Uhr

Für alle „Golfneulinge“ findet von 13.00 – 14.00 Uhr eine gratis Golf-Einführung mit einem Golflehrer statt. (Treffpunkt Golfbüro)

Nenngeld: € 50.- (inkl. Turnierbeitrag, Greenvieh, Leihschläger & Startgeschenk), Mitglieder GC Mieming € 25.-

Preise & Wertung: 3 nette Team Preise, im Anschluss an das Turnier findet eine große Tombola mit tollen Preisen statt.

Anmelden könnt ihr euch telefonisch unter Tel.: 0043 – (0)5264-5336 oder per E-Mail: golf@mieming.at

Anmeldeschluss ist der 22. September (Nennungen sind als Team oder einzeln möglich)

Einen guten Schulstart...



PIZZERIA · CAFE

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen
Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr

Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,-
für Mötz, Wildermieming, Holzleiten und Weisland:
Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung

Romantika

Mieming - Barwies
05264-40005
durchgehend warme Küche
von 11–23 Uhr
Ab sofort Mittwoch Ruhetag!

...wünscht Ali und sein Team

RESTAURANT



NEU!
Verschiedene
Familienpizzen

Die neuen Österreichischen Meister beim 5. und 6. Austria Mountainbike Orientierungscup am Mieminger Plateau

Am 28. und 29. August fanden am Mieminger Plateau der 5. und 6. Austria Cup im Mountainbike Orientierung (MTBO) und die Österreichischen Meisterschaften Langdistanz Cup für Senioren im MTBO statt.

Organisiert und durchgeführt wurden diese Orientierungsbewerbe durch den Heeressportverein Absam (HSV Absam) unter der Leitung von Hauptmann Christian Thaler.

Bei dieser Veranstaltung nahmen hochkarätige Spitzensportler teil, u.a. die italienische Nationalmannschaft und die österreichische 6-fache Weltmeisterin Gigon Michaela vom Heeressportleistungszentrum Súdstadt.

Eine Novität stellt die jetzt erst im Rahmen dieser Bewerbe publizierte Orientierungslandkarte dar, welche in Kooperation des Landes Tirols, dem Militärkommando Tirol und dem HSV Absam erstellt wurde.

Diese Karte stellt eine große Bereicherung für den Tourismus des Mieminger Plateaus dar, da sie den Bereich Landesfeuerwehrschule Telfs bis Nassereith im Maßstab 1:15.000 darstellt. Die beiden Gemeinden Obermieming mit Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Wildermiemings Vizebürgermeister unterstützten gemeinsam mit Tourismusverband, Raika und anderen Sponsoren die Veranstaltung. Dank gilt auch den Grundeigentümern, die ihre Plätze zur Verfügung stellten.

In der Damen Eliteklasse wurde die 6-fache Weltmeisterin Gigon Michaela Sieger.

Seniorenstaatsmeisterinnen: 1. Pl Kugler Martina, 2. Pl Knoflach Hanni, 3. Pl Lugsteiner Karin Bild dsc00218

Eliteklassegewinner: Breitschedl Tobias vom ASKÖ Henndorf unterwegs beim Orientieren mit Nr 71.

250 Teilnehmer nutzten erstmals die neue Orientierungskarte



Auf Noahs Spuren - Mieminger am Ararat



Die Arche haben auch die 23 Kletterklubber nicht gefunden. Aber alle standen am 20. Juli am Ararat, mit 5137 Metern der höchste Berg der Türkei. Kein Wunder, dass am Gipfel bei Wind und Nebel kaum einer die Tränen der Rührung zurückhalten konnte und wollte. Bis zum Gipfel war es aber ein weiter Weg.

Sorgfältige Gipfelvorbereitung

Bei der Ankunft am Vansee war das Wetter prächtig und trotz der Höhe von über 1700 Metern sehr heiß. Zum Eingehen ging es auf den Nemrut Dag, einem knapp 3000 Meter hohen Berg über einem Kratersee, der atemberaubend schön in die ostanatolische Landschaft eingebettet ist. Bei glühender Nachmittagshitze auf einem steilen und schottrigen Weg war diese Tour für viele die härteste der ganzen Reise. Der nächste Berg war dann der Süphan, einer der nur drei Viertausender der Türkei. Die Blumenpracht auf diesem Berg, wo die Schafe bis auf 3500 Metern weiden, war faszinierend und auch, dass es in diesen Höhen bis zu



dreißig Zentimeter lange Schildkröten gibt. Mit 1600 Höhenmetern war der Süphan eine schöne Herausforderung und gute Vorbereitung auf den großen Berg Ararat.

Gipfelsturm verschoben

Im Gegensatz zur Hitze bei uns zeigte sich das Wetter in der Türkei in der zweiten und dritten Juliwoche eher launisch. Eine Gruppe Österreicher kehrte unverrichteter Dinge vom Berg nach Dogubayazit, dem Ort am Fuße des Ararat, zurück. Wir entschlossen uns den Gipfeltag zu verschieben und die Hochzeit von Klaus Ruech und Lisi Jordan vorzuverlegen. Lisi und Jonny gaben sich bei der „Arche Noah“, einer geologischen Formation in der Form einer Arche, das JA-Wort. Gefeiert wurde dann nach kurdischer Tradition mit Musik und viel Tanz. Die Kurden legen sehr viel Wert auf ihre Kultur und Tradition. Die Spannungen zwischen Kurden und Türken sind ja bekannt und waren auch für uns spürbar. Überhaupt ist der Ararat an der Grenze zum Iran, Aser-



bajdschan und Armenien eine unruhige Gegend. Es gibt viel Militär und wir wurden auch Ohrenzeugen, wie die Gaspipeline in der Nähe von Dogubayazit gesprengt wurde. Aber da waren wir zum Glück bereits auf 3300 Metern im ersten Lager am Weg zum Ararat.

Erfolg im Nebel

Das zweite Lager schlugen wir dann auf rund 4300 Metern auf. Nach dem Frühstück starteten wir noch vor drei Uhr in der Früh zum Gipfel. Ein Graupelschauer war die Einstimmung und Nebel unser ständiger Begleiter zum Gipfel. Trotzdem hatten wir Glück. Es gab kein Blankeis und wir brauchten keine Steigeisen. Die einen waren am Gipfel noch topfit, andere etwas angeschlagen. Allen gemeinsam war die Freude über die Besteigung dieses legendären Berges. Auch unsere beiden Bergführer Nuri und Mehmet waren froh und stolz. Wir waren bisher die größte Gruppe, die sie auf den Gipfel brachten.

Eugen Stark

Die Mieminger Bergler fahren ins Zillertal

Der Bus war bis auf den letzten Platz belegt, als der Bergler-Verein im Juli ins hintere Zillertal bis zum Schlegeis-Stausee fuhr. An diesem Wochenende hatte das Wetter umgeschlagen, aber das konnte die Bergler/Innen nicht aufhalten. Bei leichtem Regen, Nebel und Kälte stieg eine Gruppe auf dem gut angelegten Steig zur Olperer-Hütte (2.389 m) auf, in der man sich bei „Zillertoler Koscht“ stärkte und aufwärmte. Die zweite Gruppe war inzwischen Richtung Pfitscher Joch gewandert und hatte sich auf der Eckalm mit Almkäse und Speck eingedeckt. Am späten Nachmittag trafen sich alle wieder und kehrten gemeinsam noch einmal ein. Und alle waren sich einig: Schön war's und hier werden wir sicher nochmal herkommen!



Tiefblick auf den Schlegeis-Stausee

Bademeister Stefan „Mitch“ sagt DANKE!

DANKE! An die Bevölkerung vom Mieminger Plateau und der umliegenden Region, die das WALDBAD Barwies/Mieming an den leider wenigen sonnigen und heißen Tagen besuchten. Nicht nur Jung und Alt hatten Spaß am erfrischenden Nass, auch mir bereitete es große Freude mit anzusehen, welchen Spaß die Badegäste hatten, ob beim Schwimmen, Tischtennis, am Beachvolley- und Kinderspielplatz, Buffet, oder einfach die Sonne genossen. Doch am stärksten strahlte für mich die Sonne, wenn die Besucher Lob und Anerkennung mir und meinem Team zukommen ließen.

DANK! Gilt auch dem Bürgermeister Dr. Franz Dengg und seinen Gemeinderäten, die mir das Vertrauen und die Chance gaben, diese Verantwortung übernehmen zu dürfen.

DANKE!

• an die Bediensteten im Gemeindeamt und den Arbeitern der Gemeinde,

- an RK Mötz, Dr. Linser mit Team, Apotheke Mieming,
- an Tourismusverband, Lagerhaus, Raika Mieming,
- an Maurer Christian, Wörz Markus, Hagen Helmut, Haslinger Horst, Mair Manfred, Höpperger
- an Hannes „Bay Watch“ der für unser aller leibliches Wohl sorgte.

Besonderen DANK an mein Team mit Roland, Renate, Julia, Jasmin, Sarah, Miriam und an alle Beteiligten.

Doch der größte DANK gilt meiner Familie, meiner lieben Frau Melanie und meinem lieben Sohn Julian, die mir Beistand leisteten und mich in der Freizeit viele Stunden entbehren mussten.

ICH HAB EUCH LIEB!!!!!!

Auf eine schöne Badesaison für das nächste Jahr hoffe ich.

Vielleicht darf ich im kommenden Jahr euch alle wieder willkommen heißen.

Euer Bademeister Stefan „Mitch“

Guterhaltene **TROMPETE** mit Koffer zu verkaufen. **Tel. 0660 / 5598759**

Ich übernehme Bügelwäsche aller Art
Ab Ende August übernehme ich Bügelwäsche aller Art (Bügelmaschine vorhanden!) im Raum Mieming/Obsteig!
Die Wäsche kann jederzeit bei mir abgegeben werden!
Nähere Infos bitte unter: 0660 / 3473170

Kartoffel zu verkaufen!

Sehr gute Kartoffel (festkochend und mehlig) zu verkaufen!
Zustellung möglich.
Bauernhof Scharmer Klaus, Obermieming 152, Tel. 0664/2213671

Großer **SETZKASTEN** (Original Schriftsetzerkasten) zu verkaufen.
Tel. 0660 / 5598759

WOHNHAUS in Mieming zu verkaufen!

Wohnhaus mit 4 Wohnungen, 1.068 m² Grund, 3 überdachte Abstellplätze für Autos und Doppelgarage, in bester Lage, zu verkaufen! **Tel. 0660 / 5598760**



Zivilschutz im ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Horannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
0800 800 503

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Auch dieses Mal sind wir religiösen Motiven auf der Spur.
Wo finden wir diese Bilder?



1. A beim Möderle in Tabland
B beim Luisner (Happ) in Untermieming
C beim Altersheim in Untermieming



2. G am Frühmesserhaus in Untermieming
H beim Christler (Spielmann) in Untermieming
I am Haus Berger in Friendsheim



3. O beim Altersheim in Untermieming
P am Frühmesserhaus in Untermieming
Q an der Pfarrkirche in Barwies



4. R am Frühmesserhaus in Untermieming
S am Widum in Untermieming
T an der Pfarrkirche in Untermieming



5. L am Haus Berger in Friendsheim
M an der Kapelle in Fronhausen
N am Haus Thaler in Krebsbach

Foto: Martin Schmid

Das Lösungswort ergibt eine alpine Laubholzart, deren Blätter einer gespreizten Hand gleichen (handförmig gelappt).

Lösung aus dem letzten Rätsel: **B I R K E**

Jubiläums-Wochenende in Untermieming: 100 Jahre Hotel und Gasthof Neuwirt

(kk) Ein Höhepunktreiches Wochenende – von 23. Juli bis 2. Juli 2010 – feierten ein paar tausend Gäste „100 Jahre Neuwirt“. Den Auftakt machten freitags „Die Trenkwalder“ mit einem mehrstündigen Live-Konzert. Mit einem Sternmarsch der Musikkapellen der Region und anschließendem Abendkonzert im bestens gefüllten Festzelt, ging es am Samstagabend stimmungsvoll weiter. Beim österreichweit live ausgestrahlten ORF-Frühscoppen war das Festzelt in Untermieming am Sonntag-Vormittag bis auf den letzten Platz besetzt.

„Das war schon zum Auftakt mit den „Trenkwaldern“ ein super Konzert“, schwärmte „Neuwirt“ Johann Duinker. Es habe fast so ausgesehen, als reisten alle Fan-Gruppen der Trenkwalder an. Immerhin ging es bei dem Konzert ihrer Stars um den Abschluss des „Trenkwalder Open Airs“ und der „Trenkwalder Fan-Wochen“. Bis um 3 Uhr früh spielte das alpenländische Quartett mit ihrem Mieminger Bandchef Hubsi Trenkwalder einen Querschnitt ihres gesamten Repertoires, einschließlich des aktuellen Mega-Hits „Halli, hallo die Räuber“. Die Kultband tourt inzwischen nahezu ein Jahrzehnt durch sämtliche TV- und Radio-Unterhaltungsshows der deutschsprachigen Lande Europas, bis hin zu ihren traditionellen USA-Konzerten, mit Gastspielen u.a. in Las Vegas. „Was für die Kitzbüheler Hansi Hinterseer ist, bedeutet uns Hubsi Trenkwalder“, sagte „Neuwirtin“ Xandi. Die Trenkwalder würden mit ihren Auftritten eine gute Werbung für das Mieminger Plateau machen.

Obmann Hannes Spielmann von der Musikkapelle Mieming organisierte am Samstagabend den Sternmarsch der Musikkapellen der Region nach Untermieming. Mit dabei die Musikkapelle aus Nasseireith, Obsteig und Wildermieming. Insgesamt ca. 200 Musikanten, die auf dem Weg zum gut gefüllten Neuwirt-Zelt stimmungsvolle Einlagen präsentierten. Nach einem gemeinsamen Kurz-Konzert zum Auftakt, wurden vom TVb-Obmann Hermann Föger und dem Mieminger MK-Obmann und Gemeinderat Hannes Spielmann Stammgäste des Hotel- und Gasthofes Neuwirt für ihre bis zu 35-jährige Treue ausgezeichnet. Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde Mieming.

Im von Alexander Weber am Sonntag moderierten ORF-Frühscoppen gastierte die Musikkapelle Mieming, unter der Leitung ihres Kapellmeisters Christian Holzeis mit den „Trenkwaldern“ und den Hitlieferanten „Die jungen Zillertaler“. „Von der



Johann Duinker, Pauli Raitmair, Xandi Duinker-Raitmair



Die Trenkwalder



Spende an den Sozialsprengel (v.l. Bgm. Dr. Franz Dengg, Johann + Xandi Duinker-Raitmair, Sozialsprengel-Obmann + Bgm. Klaus Stocker)



Festzelt beim ORF-Frühscoppen mit der MK Mieming

Stimmung her, war das vielleicht die beste Frühscoppen-Sendung überhaupt“, sagte ORF-Moderator Weber und das schien nicht nur ein freundlicher Zuruf an die Gastgeber zu sein. Die Familie Duinker-Raitmair spendete den Reinerlös dem Sozialsprengel Mieminger Plateau. In Betrieb genommen werden konnten daraufhin ein Rollstuhl und ein Pflegebett. Zwei sehr wertvolle Geschenke, über die sich Sozialsprengel-Obmann und Wildermiemings Bürgermeister Klaus Stocker ebenso freute wie Bürgermeister Dr. Franz Dengg aus Mieming.

In einem kurzen Interview konnten Xandi und Johann Duinker-Raitmair etwas zur Entwicklung ihres Unternehmens sagen. Die Geschichte des 3Stern-Familienbetriebes in Untermieming reicht bis in das 17. Jahrhundert zurück. Der damalige „Gasthof zum Lamm“, heute „Neuwirt“, wurde erstmals urkundlich 1645 erwähnt. Der Betrieb verfügt heute über 35 Betten in 18 hervorragend ausgestatteten und überwiegend großzügig renovierten Zimmern. „Nach Abschluss des großen Umbaus 2006, wurden nur noch kleinere Arbeiten durchgeführt“, so Johann Duinker. Davon profitierten der Frühstücksraum und die unterhaltungselektronische Ausstattung der Zimmer.

Alexandra Duinker-Raitmair übernahm den Gasthof Neuwirt in vierter Generation von ihren Eltern im Jahre 2004 „und wenn alles gut läuft“, sagt sie im Gespräch mit der Mieminger Dorfzeitung, „übernimmt vielleicht eines unserer Kinder in der dann fünften Generation den Betrieb“. Ohne die Eltern Pauli und Rudi Raitmair ginge es wohl nur schwer. Die Kinder Laura (13) und Tim (12) packen gelegentlich mit an, das ließe hoffen, so Xandi.

Zwei Jahre wurde das 100-jährige Neuwirt-Jubiläum mehr oder weniger geplant. „Wir möchten uns auf diesem Weg sehr herzlich bei allen Helfern, Nachbarn und allen fleißigen Händen bedanken. Auch bei unserer Feuerwehr, den Jungbauern / Landjugend Mieming, der MK Mieming und bei den Veranstaltungsexperten Florian und Egon Schennach aus Obsteig“, sagten die „Neuwirte“. Dass die Jubiläums-Feierlichkeiten, der „Würde des Anlasses entsprechend“ ein so großer Erfolg war, verdanke man nicht zuletzt der Wertschätzung in Mieming und zahlreicher treuer Gäste, so Xandi Duinker-Raitmair.

Fotos: Günther Stecher

35 Jahre Betriebstreue:

Frischmarkt Plattner ehrt Angelika Weber

(kk) Das älteste Lebensmittelgeschäft in Mieming ehrt seine vieljährigste Mitarbeiterin: Angelika Weber wurde im Frischmarkt Plattner am Dienstag, dem 31. August 2010 für ihre 35-jährige Betriebstreue geehrt. Am 1. September 1975 wurde die gelernte Verkäuferin vom heutigen Seniorchef Karl Plattner eingestellt. Stephan Plattner – später Lehrling von Angelika Weber - heute ihr Chef – würdigte die lange Betriebszugehörigkeit mit einer kleinen Rede, in der er kurz auf die gemeinsam bewältigte Betriebsgeschichte mit ihren Höhen und Tiefen einging. Das seien vor allem die Umbauarbeiten gewesen und die Herausforderungen in Zeiten wachsender Konkurrenz.

„In der heutigen Zeit ist eine dauerhafte Beschäftigung über eine so lange Zeit etwas ganz Besonderes“, sagte Komm.-Rat Marcus Wörle, Obmann im Landesgremium Lebensmittelhandel Tirol der Wirtschaftskammer Tirol. In Begleitung von Mag. Matthias Pöschl, Gremialgeschäftsführer der WKO-Sparte Handel, überreichte Marcus Wörle Angelika Weber in Würdigung ihrer „35-jährigen, ununterbrochenen treuen Dienstleistung für ihren Arbeitgeber“, ein Ehrendiplom der Wirtschaftskammer. Die Glückwünsche der Gemeinde Mieming übermittelte Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer, der sich wie Angelika Weber noch gut an die alten Zeiten erinnern konnte.

Die 1957 geborene Stammverkäuferin im



Vize-Bgm. Klaus Scharmer gratuliert (v.l. Klaus Scharmer, Angelika Weber, Karl Plattner)

Frischmarkt Plattner lernte Anfang der 70er Jahre in der Handlung Perkhofer in Barwies ihren Beruf. Als sie 1975 nach einem Jahr Babypause ihre Tätigkeit beim Frischmarkt Plattner wieder aufnahm, waren die Verkäuferinnen Beate Grasser und Lydia Ruech ihre ersten Kolleginnen. „Die Mädels mussten damals den Laden eigenverantwortlich führen“, sagte Senior Karl Plattner, der damals noch als Ladenbauer unterwegs war.

„Wir durften einkaufen, abrechnen und weitgehend eigenverantwortlich arbeiten“,

erinnert sich Angelika Weber. Das sei weitgehend bis heute so geblieben und vielleicht ein Grund für die Betriebstreue. Der Frischmarkt Plattner beschäftigt heute 14 Mitarbeiterinnen, zwei kamen für den am 8. September eröffneten Postpartner-Shop dazu. Je mehr Mitbewerber dem Traditionsbetrieb in Mieming und Umgebung Konkurrenz machten, umso stärker war offensichtlich unter den Mitarbeiterinnen die Betriebstreue. „Wir besprechen regelmäßig alle anliegenden Arbeiten und tauschen uns aus – das alles in großem, gegenseitigem Respekt“, so erklärt sich Stephan Plattner die Betriebstreue seiner Beschäftigten. Der Kaufmann selbst sieht sich denn auch mehr in der kollegialen Rolle, statt in der Vorgesetzten-Position.

Die Betriebsgeschichte des Frischmarktes geht bis ins Jahr 1847 zurück. Nach der Gründung führte Hermann Plattner die erste Handlung mit Fuhrunternehmen in Obermieming. Später übernahm sein zweiter Sohn Hermann das Geschäft mit Boterei und Bauernschaft. Es folgten 1935 Hermine Plattner und Magdalena Guggenberger, die das Geschäft 1935 an Karl Plattner übergaben. Vom Bauernhaus in Obermieming zog man schließlich 1964 an den heutigen Platz ins Zentrum der Gemeinde um. Seit 1964 wurde das Geschäft zweimal umgebaut. Neu eingerichtet wurde kürzlich eine Brotstube und nach Schließung der offiziellen Postfiliale in Mieming, ist die Familie Plattner auch Betreiber des neuen Postpartner-Shops.



Ehrendiplom für die langjährige Betriebszugehörigkeit (v.l. Stephan Plattner, WKO-Obmann Marcus Wörle, Angelika Weber, Karl Plattner)

Bestens versichert im neuen Büro



Vitamine für eine fruchtbringende Zukunft in Mieming: Das Uniqa-Team v.l. Franz Seewald, Florian Santer, Markus Spielmann (Mieming) und Hannes Schlechtleitner, Chef der Uniqa-Generalagenturen in Tirol.

Die blau-weiße Uniqa-Fahne weist weithin sichtbar den Weg zum neuen Büro an der Mieminger Hauptstraße im 1. Stock des Nah&Frisch-Marktes Plattner. Zur Eröffnung der großzügig gestalteten Räumlichkeiten der neu gegründeten Generalagentur in Mieming kamen weit über hundert KundInnen und Eh-

rengäste, um mit dem Uniqa-Team zu feiern. Die Chefs Markus Spielmann und Franz Seewald freuen sich, nun im permanent besetzten Büro offene Ohren für alle Anliegen ihrer KundInnen und Beratungen von A bis Z, von Autoversicherung bis Zukunftsvorsorge, anbieten zu können. Gratulationen gab es u.a. von Bürgermeister Franz Dengg (der Pfarrer Paulinus auch bei der Segnung als Ministrant assistierte) und Vizebgm. Klaus Scharmer, Hannes Schlechtleitner, Chef der Uniqa-Generalagenturen in Tirol, freute sich, dass die Uniqa nun auch in Mieming gut vertreten ist. Zusätzlich Farbe ins neue Büro brachte der Telfer Künstler Prof. Heinrich Tilly mit einigen seiner Werke, die nach wie vor zu den Bürozeiten zu besichtigen sind, auch der Telfer Bgm. a.D. Helmut Kopp gratulierte zum Einstand. „Uns liegt vor allem der Rund-Um-Service für unsere KundInnen am Herzen, schnelle Abwicklung von Schadensfällen und individuelle Lösungen für Versicherungswünsche inklusive,“ erklären Markus Spielmann und Franz Seewald.

Zur Erweiterung des Teams werden MitarbeiterInnen (auch Quereinsteiger) für den Außendienst gesucht.



Pfarrer Paulinus Okachi weihte die neuen Räumlichkeiten ein



Mit dem Uniqa-Büro obenauf: Leiter Markus Spielmann mit Frischmarkt-Senior-Chef Karl Plattner



Hoher Besuch aus Telfs: Prof. Heinrich Tilly und Helmut Kopp

Richtlinien für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2010/11 in besonderen Härtefällen

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2010/11 zusätzlich zum Heizkostenzuschuss einen einmaligen Zuschuss in besonderen Härtefällen.

Für die Abwicklung der diesbezüglichen Anträge gelten folgende Grundsätze:

1. Definition der Härtefälle:

Antragsberechtigt für einen Heizkostenzuschuss in besonderen Härtefällen sind Personen, die für die Gewährung einer Grundsicherungsleistung im Sinne der Bestimmungen des Tiroler Grundsicherungsgesetzes grundsätzlich in Frage kommen, welche aber aufgrund der aktuellen Einkommenssituation der letzten 3 Monate vor der Antragstellung bis zu € 100,- über den im § 5 der Tiroler Grundsicherungsverordnung, LGBl. Nr. 28/2006, in der Fassung LGBl. Nr. 121/2009, festgesetzten Richtsätzen liegen und deshalb keine Grundsicherungsleistung bekommen. Dabei sind bei der Berechnung

des grundsicherungsrechtlichen Bedarfes allfällige Kostenersatzpflichten durch unterhaltspflichtige Kinder außer Ansatz zu lassen.

BezieherInnen von laufenden Grundsicherungsleistungen, in denen die Übernahme der Heizkosten inkludiert ist und BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen sind in diesem Zusammenhang nicht anspruchsberechtigt.

2. Höhe des Heizkostenzuschusses:

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 175,-.

3. Verfahren

Um die Gewährung dieses Heizkostenzuschusses in besonderen Härtefällen ist vom 1. Juli 2010 bis zum 30. November 2010 bei der jeweils zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Sozialämter) anzusuchen.

Die Bezirksverwaltungsbehörde hat das Vorliegen der Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses nach den oben beschriebenen Vorgaben

zu prüfen.

Liegen die Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses vor, so hat die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde dies der Abteilung Soziales, Amt der Tiroler Landesregierung, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Geismair-Straße 1, 6020 Innsbruck, e-mail: tiroler.hilfswerk@tiroler.gv.at, unter Angabe der erforderlichen Daten (Vor- und Zuname des Antragstellers, Geburtsdatum, Adresse, Versicherungsnummer, Einkommensverhältnisse, Sorgepflichten, Kontoverbindungen) zu melden. Die Meldungen sind nach Möglichkeit auf einer Liste gesammelt am Monatsende zu erstatten.

Die Auszahlung erfolgt nach Überprüfung hinsichtlich allfälliger Doppelantragstellungen über die Abteilung Soziales, Amt der Tiroler Landesregierung, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen.



Nachruf

anlässlich es Heimanges unseres geschätzten Vizebürgermeisters

ÖR Benedikt Wallnöfer

Benedikt Wallnöfer ist nicht mehr. Die Nachricht vom Ableben des ehemaligen Vizebürgermeisters von Mieming löste über die Gemeindegrenzen hinaus tiefe Betroffenheit aus. Obwohl schon längere Zeit seine Gesundheit stark angeschlagen war, kam sein plötzlicher Heimgang unerwartet und überraschend.

Benedikt wurde am 17. Juli sein Strickzeug aus der Hand genommen. Mit seinen 70 Jahren hat er nach dem Plan Gottes sein Werkstück des Lebens vollendet, das er mit seiner Geburt am 20. Dezember 1940 in Innsbruck begonnen hatte. Er wurde in die Kriegsjahre hineingeboren und wuchs gut umsorgt von seinen Eltern Luise und Eduard in Barwies auf. Benedikt besuchte die Volksschule in Barwies, dann die Hauptschule in Imst. Er war schon in jungen Jahren mit Leib und Seele Bauer, so dass der Besuch der zweijährigen Landwirtschaftsschule in Imst und die Übernahme der elterlichen Landwirtschaft eigentlich eine Selbstverständlichkeit darstellte.

Trotz der vielen Arbeit war es für den Verstorbenen eine Selbstverständlichkeit, sich in den verschiedensten Vereinen und Institutionen der Gemeinde zu betätigen. Seine besondere Liebe gehörte der Landwirtschaft und deren Vertretungen. So war es eigentlich logisch, dass er viele Jahre der Jung- und Ortsbauernschaft von Mieming als Obmann vorgestanden hat, in der Agrargemeinschaft und Grundzusammenlegung tätig war und darüber hinaus noch viele Funktionen auf Bezirks- und Landesebene inne hatte. Er war auch 25 Jahre als Aufsichtsratsmitglied der örtlichen Raiffeisenbank und 27 Jahre als Obmannstellvertreter des Raiffeisenlagerhauses tätig. Benedikt wurde erstmals 1968 in den Gemeinderat gewählt und war dann durchgehend bis 1998, also 30 Jahre im Gemeinderat, wobei er von 1980 bis 1992 als Vizebürgermeister die Geschicke der Gemeinde wesentlich beeinflusst hat.

In seiner Entscheidungsfindung stand immer der Mensch im Mittelpunkt. Er hatte immer ein offenes Ohr und eine weit geöffnete Haustüre für die Anliegen und Probleme seiner Mitmenschen und so hat er seine Aufwandsentschädigung als Vizebürgermeister für die verschiedensten Vereine, soziale Einrichtungen und zur Bewältigung persönlicher Schicksale gespendet. Dies alles geschah freiwillig und kam von Herzen. Er hat vielen Menschen Gutes getan und selten darüber gesprochen.

Zeitlebens war dem Benedikt auch das kirchliche Geschehen immer ein großes Anliegen, so war er nicht nur jahrzehntelanges Mitglied des Pfarrkirchenrates und Pfarrgemeinderates, sondern hat sich bis zum Schluss auch aktiv und mit großem Einsatz an den verschiedensten Renovierungsarbeiten der kirchlichen Bauten beteiligt. Daneben hatte er auch noch Zeit für die Feuerwehr, der er ununterbrochen seit 1957 angehörte und war Mitglied der Schützengilde.

Benedikt hat sein Leben, seine Kraft, sein Wissen der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt und so hat er erst spät Zeit gefunden, seine Annemarie am 23. Juli 1988 zu heiraten. Aus dieser Ehe stammen zwei Kinder, der Michael und die Theresa.

Ich darf im Namen der Gemeinde Mieming, der Vereine und Körperschaften ein recht herzliches und aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg



Wiedersehen mit Pfarrer Reinhold Pitterle



Fotos: Martin Schmid

D
A
N
K
E



Danksagung

Anlässlich des Todes von

Filomena Pirpamer

möchten wir uns für die große Anteilnahme, die Beileidwünsche und den vielen Blumen und Kerzen bedanken.

der Praxis Dr. Linser
den Vorbetern Anni Berger und Herrn Edelmeier
den Mieminger Sängern
Herrn Pfarrer Paulinus für die schöne Messgestaltung
dem Sozialzentrum Mieming
den Grabmachern
meinen Schwestern Hermine und Magdalena
für die liebevolle Pflege
an alle Freunde und Bekannten
der Fa. Neurauter-Blumen für die schönen Sarggestecke
der Bestattung Neurauter besonders
Herrn Köll Michael

Fam. Max Pirpamer

Bezirkstraktorgeschicklichkeitsfahren in Mieming

Am Sonntag, den 29. August 2010 fand in Mieming bei strahlendem Sonnenschein das Traktorgeschicklichkeitsfahren des Bezirkes Imst statt. Weit über 70 Anmeldungen bewiesen ein großes Interesse. In mehreren Disziplinen wurde das Können der Teilnehmer auf die Probe gestellt. So galt es einen Parcours, möglichst schnell zu durchfahren, ohne dass die auf dem Anhänger platzierte Milchkanne umfällt. Auch eine Wippe musste mit dem Traktor ins Gleichgewicht gebracht oder eine Maschine angehängt werden. Unter den vielen Teilnehmern stellte sich auch unser Bürgermeister Dr. Fanz Dengg der Herausforderung und meisterte diese bravourös.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Alpenrowdies“. Währenddessen konnten die Kleineren auf einem Rasenmähertraktor ihre Runden auf einer eigenen Strecke drehen - oder sich in der Hupfburg oder beim Bullenreiten austoben.

Bilder unter www.jb-mieming.at

Neues vom Radclub Krug Mieming

Der Obmann des Radclubs Krug Mieming ist stolz auf die Leistungen seiner Vereinsmitglieder. Allem voran gibt's heuer eine Österreichische MEISTERIN im Mountainbike-CrossCountry – **Katja Neuner**. RADSPORT KRUG gratuliert!

Auch heuer findet zum Saisonabschluss wieder unser Mountainbike-Radrennen in Obsteig statt. Teilnehmer und auch Zuschauer herzlich willkommen.

Datum: 18. September 2010

Ort: OBSTEIG beim Grünberglift.

Cross Country Tiroler Meisterschaft und MB Hillclimb alle Klassen.

Anmeldung:

Radsport Krug 05264 / 5858.



Blumen für die erste Kundin – Postpartner-Filiale in Mieming eröffnet



Foto: Knut Kuckel

Blumen von Stephan Plattner für Birgit Pfahl, der ersten Kundin der neuen Postpartner-Filiale im Frischmarkt. Seit Mittwoch, dem 8. September 2010 werden alle Postdienstleistungen von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) durchgehend in der neuen Postniederlassung in Mieming erledigt. Zwei neue Beschäftigte teilen sich den Job: Helga Schuchter aus Barwies und Simone Riml aus Mötzt.

FRISCHMARKT PLATTNER

Mein Extra

Mein Extra-Markt

EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU

Wir grillen für Sie!

- Knusprige Schweinehaxen
- Schweinebraten vom Schopf
- Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen

Auf Ihre Bestellung
freut sich Stephan

Nah & Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177

Tel. 05264-5236 • Fax 5737

stephan.plattner@a1.net

Gasthof Stiegl

Familie Kranebitter

Untermieming, Tel. 05264/52 80

VOLKSMUSIKSTAMMTISCH

am Donnerstag, 16. September um 20 Uhr!

Wir bitten um zahlreichen Besuch!

»Herbstzeit – Törggellezeit«

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Gutbürgerliche Küche, ganzjährig geöffnet. Dienstag Ruhetag!

Sportlich, trendig in den Herbst!

SPORT + MODE

MAURER

MIEMING

Tel. 05264-5381

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE



»Ein kleines aber
feines Geschäft!«

Barwies Nr. 249
(gegenüber der Kirche)
Tel. 05264-5207

Täglich frisches Brot von der Ötztal Arena, Eier von glücklichen Hühnern (Freiland), Käse direkt von der Petersbergalm, echter Bienenhonig aus der Umgebung, Hörtnagl-Wurst, Milchprodukte, Zeitungen, Getränke, Hausschnaps, Briefmarken, Ansichtskarten, Vignetten, Telefonwertkarten und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr, So 10-11 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen!



RADSPORTKRUG
Das Fachgeschäft am Mieminger Plateau

HERBSTAKTION

Großer Preissturz auf alle
lagernden Fahrräder.
Elektrofahrräder zum Testen!



HASELWANTER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING

Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

Ab 9. Oktober 2010



D. Melmer
BRAUTMODEN TIROL

Das **neue**
Brautmodengeschäft
von
Dagmar Melmer
in Mieming

Jetzt auch mit
Online-Shop unter
www.brautmoden-tirol.at

Bildquelle: SAN PATRICK

Dagmar Melmer
Obermieming 179
A-6414 Mieming
Tel.: +43(0)660-65 23 544
www.brautmoden-tirol.at

FRISEUR ♀

ILONA ALBRECHT

more·haircut

Wir haben ab 13.9.10
für Sie geöffnet!

Termine mit und ohne Voranmeldung:

05264 / 400 98

Obermieming 179 a · A-6414 Mieming

Der Gutschein kann nicht in Bar abgelöst werden und gilt bis 31. Oktober 2010.
Pro Person nur ein Gutschein gültig.

€5,-
GUTSCHEIN
FÜR DAMEN

€3,-
GUTSCHEIN
FÜR HERREN

MO - FR von 8.30 - 18 Uhr · SA von 8.30 - 13 Uhr

SPEKTRA



Sie wohnen **sonnigen Zeiten** entgegen.
Gestalten Sie Ihre Zukunft am Mieminger Sonnenplateau!

Sie suchen das Besondere?
Wohnen bedeutet für Sie Leben?

Schöner Wohnen mit Lebensstil in Ihrer
Wunschwohnung am Sonnenplateau in
Mieming.

Ab sofort bezugsfähig mit der Möglichkeit der
höchsten Wohnbauförderung.



SPEKTRA Zentrum für Wohn- und Lebensraumentwicklung GmbH
Frau DI (FH) Manuela B. Endl T. +43/512/39 19 17, www.spektra-zentrum.com

GeneralAgentur
Spielmann & Seewald

Obermieming 177

A-6414 Mieming

Telefon: +43 5264 20 276

Fax Nr.: +43 5264 20 276 10

Mobil: +43 664 825 08 40

E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



Erdbau



ERDBAU
TRANSPORTE
SCHOTTER
RECYCLING

6414 Wildermieming, Tel. 0664-3913831

e-mail: h.scholl@gmx.at